



Jahresabschluss 2020 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

**Dokumentation,
Rechenschaftsbericht**

Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Jahresabschlussrechnungen 2020	5
2.1. Ergebnisrechnung 2020	5
2.2. Finanzrechnung 2020	6
2.3. Vermögensrechnung/Bilanz zum 31.12.2020	8
2.4. Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	10
3. Rechenschaftsbericht	11
3.1. Vermögensrechnung/Bilanz 2020	11
3.2. Ergebnisrechnung	12
3.2.1. Ordentliche Erträge	19
3.2.2. Ordentliche Aufwendungen	22
3.2.3. Verwaltungsergebnis	25
3.2.4. Finanzergebnis	26
3.2.5. Außerordentliches Ergebnis	27
3.3. Finanzrechnung	28
3.3.1. Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit	29
3.3.2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	29
3.3.3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	30
3.3.4. Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	32
3.3.5. Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	32
3.4. Nachträglich eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	32
3.5. Allgemeine Angaben	33
3.5.1. Bevölkerungsentwicklung	33
3.5.2. Gesamtwirtschaftliche Lage	33
3.6. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung	35
4. Teilrechnungen mit Erläuterungen	37
4.1. Kosten- und Leistungsrechnung	37
4.2. Jahresergebnisse nach Produktbereichen	39
4.3. Jahresergebnisse der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten	40
Budget 10 - FB Organisation und Personalservice	43
Budget 12 - Personal- und Schwerbehindertenvertretung	71
Budget 13 - ST Dezernatsbüro der Landrätin	73
Budget 14 - Revision	92
Budget 15 - ST Dezernatsbüro BI	95
Budget 16 - ST Kommunales Frauenbüro/Büro der Frauen- und Gleichstellungs- beauftragten	102
Budget 20 - FB Finanz- und Kassenmanagement	104
Budget 30 - FB Recht und Kommunalaufsicht	120
Budget 32 - FB Ordnung und Verkehr	130
Budget 38 - FB Gefahrenabwehr	147
Budget 40 - FB Schule und Gebäudemanagement	162
Budget 43 - FB Haus der Bildung	237
Budget 50 - FB Familie, Jugend und Soziales	249
Budget 53 - FB Gesundheitsamt	313
Budget 57 - FB Integration und Arbeit	338
Budget 63 - FB Bauen, Wasser- und Naturschutz	371
Budget 80 - ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)	390
Budget 83 - FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	400

5. Anhang	414
5.1. Allgemeine Angaben	414
5.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen	414
5.3. Erläuterungen und Kennzahlen zur Vermögensrechnung/Bilanz	416
5.3.1. Anlagevermögen	419
5.3.2. Umlaufvermögen	437
5.3.3. Rechnungsabgrenzungsposten	444
5.3.4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	444
5.3.5. Eigenkapital	445
5.3.6. Sonderposten	446
5.3.7. Rückstellungen	448
5.3.8. Verbindlichkeiten	453
5.3.9. Rechnungsabgrenzungsposten	461
5.4. Sonstige Angaben	462
5.4.1. Haftungsverhältnisse	462
5.4.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	463
5.4.3. Nachträgliche Veränderung der Nutzungsdauer	464
5.4.4. Auszugleichende Fehlbeträge	464
5.4.5. Übersicht über die fremden Finanzmittel	466
5.4.6. Nachweis der Haushaltsüberschreitungen	466
5.4.7. Organigramm	474
5.4.8. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	475
5.4.9. Personalkostenerstattungen	476
5.4.10. Organe und deren Mitglieder	478
5.5. Anlagen	480
5.5.1. Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)	481
5.5.2. Forderungsübersicht	482
5.5.3. Verbindlichkeitenübersicht	483
5.5.4. Rückstellungsübersicht	484
5.5.5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	485

Abkürzungen:

AfA	Absetzung für Abnutzung
AiB	Anlagen im Bau
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BuT	Bildung und Teilhabe
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESP	Energetisches Sanierungsprogramm des Landkreises an Schulen
FB	Fachbereich
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut
HFAG	Hessisches Finanzausgleichsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HH	Haushalt
HKO	Hessische Landkreisordnung
i.d.R.	in der Regel
ILV	Interne Leistungsverrechnung
Inv. Fonds	Investitionsfonds
Inv-Nr.	Inventarnummer
KdU	Kosten der Unterkunft
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
Kfw-Bank	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
KJC	KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
Kto.	Konto
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
LWV	Landeswohlfahrtsverband
PB	Produktbereich
Pos.	Position
Pr.	Produkt
Pr.-gr.	Produktgruppe
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm 2009 bis 2012
ST	Stabsstelle
ZVK	Zusatzversorgungskasse

1. Einleitung

Zum 01.01.2009 hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf seine Haushaltswirtschaft von der Kameralistik auf die Buchführung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) umgestellt, die nach der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) im Dezember 2011 seither für alle Kommunen nach § 92 Abs. 2 HGO verbindlich vorgeschrieben ist.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung und
- der Finanzrechnung

und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Weitere Vorgaben zum doppelischen Jahresabschluss sind in den §§ 44 bis 55 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) festgelegt.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf dokumentiert den Jahresabschluss in einem Gesamtband; dieser enthält sowohl das reine „Zahlenwerk“ (Bilanz und alle Gesamt- und Teilrechnungen) als auch den Rechenschaftsbericht, den Anhang und alle weiteren Anlagen und Übersichten.

Die Gesamtdokumentation erreicht damit zwar einen Umfang von rund 500 Seiten, bildet gleichzeitig aber auch alle gesetzlichen Anforderungen in einem Dokument ab und vereint damit die Anforderungen der Revision nach einem umfassenden Rechnungslegungswerk. Zudem setzt sie den Kreisausschuss, der nach § 112 Abs. 9 HGO über die Aufstellung des Jahresabschlusses zu beschließen hat, und den Kreistag, der nach § 114 HGO über den geprüften Jahresabschluss zu entscheiden hat, in die Lage, sich umfassend zu informieren.

Unabhängig davon hat die interessierte Leserschaft die Möglichkeit, sich durch Lektüre des vorangestellten Rechenschaftsberichtes einen zusammengefassten Überblick über den Verlauf der Haushaltswirtschaft, die wichtigsten Ergebnisse und durchgeführten Investitionen zu verschaffen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses soll nach § 112 Abs. 9 HGO innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres erfolgen. Der Jahresabschluss 2020 ist im Mai 2021 nahezu fristgerecht fertiggestellt und vom Kreisausschuss in dessen Sitzung am 30.06.2021 formal aufgestellt worden. Rückstände bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen für die Vorjahre gibt es keine.

Das Rechnungsjahr 2020 war wesentlich durch die Corona-Pandemie und die erstmals im März 2020 verhängten Beschränkungen zur Eindämmung der Virusübertragungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben geprägt. Auswirkungen auf die Kreisfinanzen sind an den entsprechenden Stellen erläutert.

Marburg im Juni 2021
DER KREISAUSSCHUSS DES
LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF



Kirsten Fründt
Landrätin

2. Jahresabschlussrechnungen 2020

2.1. Ergebnisrechnung 2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Vergleich 2020 €
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	577.214,21	569.800	392.701,49	177.098,51
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.627.044,85	9.943.800	9.817.744,09	126.055,91
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.386.336,02	2.263.524	3.467.988,13	-1.204.464,13
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	152.530.817,19	162.539.000	162.529.079,76	9.920,24
6	Erträge aus Transferleistungen	127.146.869,71	143.136.002	141.373.098,07	1.762.903,93
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	74.656.367,14	69.613.062	69.662.043,66	-48.981,66
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv.-zuweisungen, -zuschüssen und Inv.-beiträgen	7.246.555,13	7.382.600	7.844.128,52	-461.528,52
9	Sonstige ordentliche Erträge	2.417.356,56	979.400	1.380.876,29	-401.476,29
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	377.588.560,81	396.427.188	396.467.660,01	-40.472,01
11	Personalaufwendungen	58.867.640,24	64.287.040	62.258.759,32	2.028.280,68
12	Versorgungsaufwendungen	8.467.581,47	8.164.800	9.940.319,08	-1.775.519,08
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.794.362,54	55.309.640	49.702.237,66	5.607.402,34
14	Abschreibungen	14.457.750,09	13.951.132	15.239.876,32	-1.288.744,32
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.660.984,04	16.389.450	16.585.865,79	-196.415,79
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.469.669,00	54.956.000	53.934.955,00	1.021.045,00
17	Transferaufwendungen	170.586.309,78	183.693.072	178.317.873,07	5.375.198,93
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.274,44	29.114	26.636,94	2.477,06
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	373.331.571,60	396.780.248	386.006.523,18	10.773.724,82
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.256.989,21	-353.060	10.461.136,83	-10.814.196,83
21	Finanzerträge	3.730.327,19	3.644.200	125.368,76	3.518.831,24
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.756.501,24	2.386.350	2.144.924,60	241.425,40
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	973.825,95	1.257.850	-2.019.555,84	3.277.405,84
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	381.318.888,00	400.071.388	396.593.028,77	3.478.359,23
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	376.088.072,84	399.166.598	388.151.447,78	11.015.150,22
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	5.230.815,16	904.790	8.441.580,99	-7.536.790,99
27	Außerordentliche Erträge	4.280.734,19	0	2.121.286,66	-2.121.286,66
28	Außerordentliche Aufwendungen	383.135,67	0	140.733,88	-140.733,88
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	3.897.598,52	0	1.980.552,78	-1.980.552,78
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	9.128.413,68	904.790	10.422.133,77	-9.517.343,77

Im Rechenschaftsbericht (Ziffer 3.2) sind die zusammengefassten Ergebnisse erläutert. Unter Ziffer 4 werden daran anschließend die einzelnen Teilergebnis- und finanzrechnungen, gegliedert nach den Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und den von ihnen bewirtschafteten Produkten dokumentiert und erläutert.

2.2. Finanzrechnung 2020

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Vergleich 2020 €
		1	2	3	4
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	558.480,43	569.800	384.725,80	185.074,20
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.183.842,61	9.943.800	9.733.585,95	210.214,05
3.	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.394.375,72	2.263.524	2.385.230,78	-121.706,78
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	152.530.520,07	162.539.000	165.190.729,40	-2.651.729,40
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	119.958.271,33	142.116.002	137.863.915,39	4.252.086,61
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	74.583.361,58	73.298.562	75.191.193,62	-1.892.631,62
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.916.129,88	3.644.200	685.735,56	2.958.464,44
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, d. sich nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	774.450,72	479.400	338.322,30	141.077,70
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	367.899.432,34	394.854.288	391.773.438,80	3.080.849,20
10.	Personalauszahlungen	58.484.316,80	64.087.040	61.715.354,63	2.371.685,37
11.	Versorgungsauszahlungen	5.211.014,69	5.664.800	6.383.151,58	-718.351,58
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.920.899,27	55.309.640	49.492.921,15	5.816.718,85
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	171.527.566,24	183.693.072	177.948.456,92	5.744.615,08
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	21.942.162,95	16.389.450	15.838.492,78	550.957,22
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.469.669,00	54.956.000	53.934.955,00	1.021.045,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.719.474,53	2.401.350	1.930.667,07	470.682,93
17.	Sonst. ordentliche Auszahlungen und sonst. außerordentliche Auszahlungen, d. nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	63.028,78	29.114	28.853,54	260,46
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	364.338.132,26	382.530.466	367.272.852,67	15.257.613,33
19.	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.561.300,08	12.323.822	24.500.586,13	-12.176.764,13
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.835.191,57	9.802.620	9.516.729,63	285.890,37
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und d. immateriellen AV	14.056,10	0	24.690,00	-24.690,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	7.849.247,67	9.802.620	9.541.419,63	261.200,37
24.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.499,52	210.000	98.664,90	111.335,10
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.261.481,51	15.698.000	15.384.515,44	313.484,56
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	5.250.862,14	4.813.240	6.612.512,71	-1.799.272,71
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.394.319,63	387.000	350.488,58	36.511,42
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	15.720.236,18	20.921.240	22.256.555,76	-1.335.315,76
29.	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-7.870.988,51	-11.118.620	-12.715.136,13	1.596.516,13
30.	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-4.309.688,43	1.205.202	11.785.450,00	-10.580.248,00
31.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen f. Invest.	5.338.023,01	10.575.818	18.376.424,77	-7.800.606,77
32.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen f. Invest.	7.038.186,75	7.447.020	8.682.360,32	-1.235.340,32

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Vergleich 2020 €
		1	2	3	4
33.	<u>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</u>	<u>-1.700.163,74</u>	<u>3.128.798</u>	<u>9.694.064,45</u>	<u>-6.565.266,45</u>
34.	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HH-Jahres (Nr. 30 u. Nr. 33)	-6.009.852,17	4.334.000	21.479.514,45	-17.145.514,45
35.	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln (davon <i>Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten</i>)	110.044.969,51 0,00	0 0	98.255.240,27 0,00	-98.255.240,27 0,00
36.	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (davon <i>Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten</i>)	112.416.131,86 0,00	0 0	106.334.384,98 0,00	-106.334.384,98 0,00
37.	<u>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel-bedarf aus hh-unwirksamen Zahlungsvorg. (Nr. 35 ./ Nr. 36)</u>	<u>-2.371.162,35</u>	<u>0</u>	<u>-8.079.144,71</u>	<u>8.079.144,71</u>
38.	<u>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</u>	<u>20.027.665,58</u>	<u>11.646.651</u>	<u>11.646.651,06</u>	<u>0,06</u>
39.	<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</u>	<u>-8.381.014,52</u>	<u>4.334.000</u>	<u>13.400.369,74</u>	<u>9.066.369,74</u>
40.	<u>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</u>	<u>11.646.651,06</u>	<u>15.980.651</u>	<u>25.047.020,80</u>	<u>9.066.369,80</u>

2.3. Vermögensrechnung/Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
1.	Anlagevermögen	525.009.657,52	533.275.889,83
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.953.498,21	4.867.866,48
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	451.358,77	352.155,81
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.502.139,44	4.515.710,67
1.2.	Sachanlagen	337.131.759,12	345.351.114,87
1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.621.494,45	70.708.480,10
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	191.962.522,35	192.995.106,74
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	45.300.623,11	45.800.592,88
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	53.652,79	128.611,21
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.758.227,32	22.496.623,81
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.435.239,10	13.221.700,13
1.3.	Finanzanlagen	29.000.136,48	29.132.644,77
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	11.793.679,96	11.793.679,96
1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	15.015.816,52	14.990.526,17
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.190.640,00	2.348.438,64
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00	0,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	153.924.263,71	153.924.263,71
2.	Umlaufvermögen	51.739.353,60	79.751.388,67
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	81.875,00	81.875,00
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.010.827,54	54.622.492,87
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	33.386.662,59	39.836.527,75
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.412.484,42	1.369.555,63
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249.802,17	1.336.016,41
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.851.770,55	2.242.464,44
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.110.107,81	9.837.928,64
2.4.	Flüssige Mittel	11.646.651,06	25.047.020,80
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	10.393.590,91	11.976.207,22
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<u>SUMME AKTIVA</u>	<u>587.142.602,03</u>	<u>625.003.485,72</u>

PASSIVA

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
1.	Eigenkapital	285.351.128,54	295.757.524,69
1.1.	Netto-Position	171.260.111,82	171.260.111,82
1.2.	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	104.962.603,04	114.075.279,10
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	99.146.822,55	104.377.637,71
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.349.960,10	9.247.558,62
1.2.3.	Sonderrücklagen	465.820,39	450.082,77
1.2.4.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisverwendung	9.128.413,68	10.422.133,77
1.3.1.	Ergebnisvortrag	9.128.413,68	0,00
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	5.230.815,16	0,00
1.3.1.2.	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahre	3.897.598,52	0,00
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	10.422.133,77
1.3.2.1.	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	8.441.580,99
1.3.2.2.	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	1.980.552,78
2.	Sonderposten	126.323.240,32	131.806.803,52
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	126.046.559,57	131.338.973,88
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	125.803.147,13	131.129.121,34
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	243.412,44	209.852,54
2.1.3.	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3.	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	276.680,75	467.829,64
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	71.503.872,54	75.728.905,29
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63.943.260,59	68.059.434,51
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	7.560.611,95	7.669.470,78
4.	Verbindlichkeiten	101.126.839,34	115.843.228,59
4.1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Inv.förderungsmaßnahmen	88.129.064,32	97.771.040,91
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschl. einem Jahr</i>	<i>257.665,41</i>	<i>197.052,36</i>
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.649.800,30	74.669.563,75
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschl. einem Jahr</i>	<i>205.283,52</i>	<i>143.801,14</i>
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.479.264,02	23.101.477,16
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschl. einem Jahr</i>	<i>52.381,89</i>	<i>53.251,22</i>
4.2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschl. einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
4.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträg	4.245.428,84	5.791.121,05
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.818.675,60	4.909.534,93
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	2.658.628,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.401.242,04	2.174.029,06
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.532.428,54	2.538.874,64
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.837.521,29	5.867.023,63
	<u>SUMME PASSIVA</u>	<u>587.142.602,03</u>	<u>625.003.485,72</u>

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Vermögensrechnung finden sich im Anhang unter Ziffer 5.3 dieser Dokumentation.

2.4. Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Darstellung der aus dem Schulumlagebedarf zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen

			Ansatz Haushaltsplan (inkl. Nachtrag)	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis
Pos.	Konten	Bezeichnung	2020	2020	2020
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	30.383,64	-5.383,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.735.500	1.268.223,00	467.277,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	531.500	497.199,29	34.300,71
4		darunter: Gastschulbeiträge	489.000	489.926,00	-926,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	0	0,00	0,00
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	51.990.000	51.986.269,00	3.731,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0,00	0,00
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	1.374.600	1.723.792,84	-349.192,84
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	3.749.100	4.168.112,97	-419.012,97
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	674.500	373.486,58	301.013,42
12		Summe der ordentlichen Erträge	60.080.200	60.047.467,32	32.732,68
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	10.525.760	10.583.868,66	-58.108,66
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	655.500	633.400,00	22.100,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.818.390	29.122.593,14	1.695.796,86
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	8.432.432	9.365.856,01	-933.424,21
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.757.475	4.126.424,96	631.050,04
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	780.000	753.025,00	26.975,00
20		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	0	0,00	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.014	12.857,18	1.156,82
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	55.983.571	54.598.024,95	1.385.546,05
23		Verwaltungsergebnis	4.096.629	5.449.442,37	-1.352.813,37
24	56,57	Finanzerträge	1.750.000	4.002,20	1.745.997,80
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
26		Finanzergebnis	1.750.000	4.002,20	1.745.997,80
27		Ordentliches Ergebnis	5.846.629	5.453.444,57	393.184,43
28	59	Außerordentliche Erträge	0	314.852,89	-314.852,89
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	84.126,61	-84.126,61
30		Außerordentliches Ergebnis	0	230.726,28	-230.726,28
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	5.846.629	5.684.170,85	162.458,15
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	10.038.572	10.821.058,57	-782.486,57
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	15.885.201	16.505.229,42	-620.028,42
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	0	0,00	0,00
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen			
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen	0	0,00	0,00
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	0	276.680,75	-276.680,75
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	0	467.829,64	-467.829,64

Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	780.000	753.025,00	26.975,00
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	-8.079.407	-7.099.195,40	-980.211,60
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	-2.354.887	-4.445.150,92	2.090.263,92
		ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb. "Pakt für den Nachmi	-600.000	-706.141,14	106.141,14

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis		17.181
davon: Grundschulen		5.055
davon: Hauptschulen		2.385
davon: Realschulen		982
davon: Gymnasien		5.841
davon: Gesamtschulen		309
davon: Berufsschulen		2.609

3. Rechenschaftsbericht

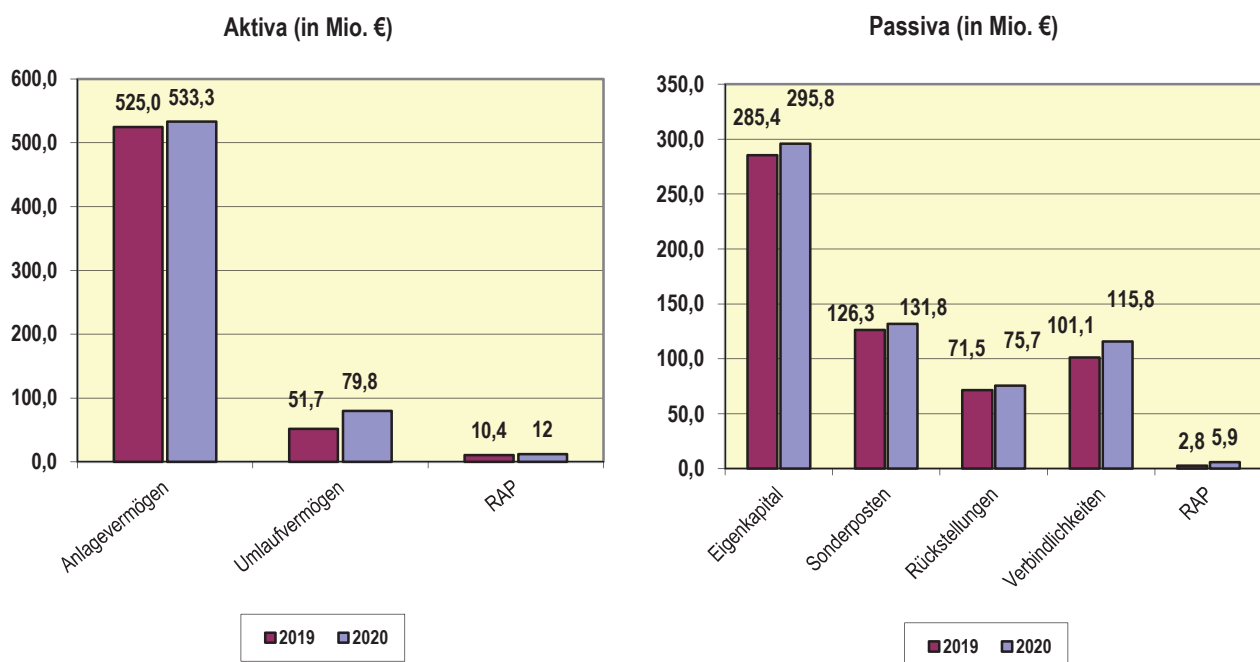
Gemäß § 51 GemHVO muss der Rechenschaftsbericht den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung darstellen.

In ihm sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern, sofern das nicht im Anhang (Ziffer 5 der Dokumentation) erfolgt. Eine Bewertung der Abschlussrechnungen soll den Rechenschaftsbericht vervollständigen.

3.1. Vermögensrechnung/Bilanz 2020

Jahr	Bilanzsumme	Veränderung	
Eröffnungsbilanz 2009	451.787.608,10 €		
31.12.2009	492.571.376,49 €	40.783.768,39 €	9,03%
31.12.2010	509.258.807,11 €	16.687.430,62 €	3,39%
31.12.2011	520.526.198,20 €	11.267.391,09 €	2,21%
31.12.2012	525.989.269,23 €	5.463.071,03 €	1,05%
31.12.2013	534.502.168,32 €	8.512.899,09 €	1,62%
31.12.2014	539.175.019,09 €	4.672.850,77 €	0,87%
31.12.2015	550.708.739,78 €	11.533.720,69 €	2,14%
31.12.2016	567.455.752,00 €	16.747.012,22 €	3,04%
31.12.2017	576.393.237,82 €	8.937.485,82 €	1,58%
31.12.2018	585.568.690,77 €	9.175.452,95 €	1,59%
31.12.2019	587.142.602,03 €	1.573.911,26 €	0,27%
31.12.2020	625.003.485,72 €	37.860.883,69 €	6,45%

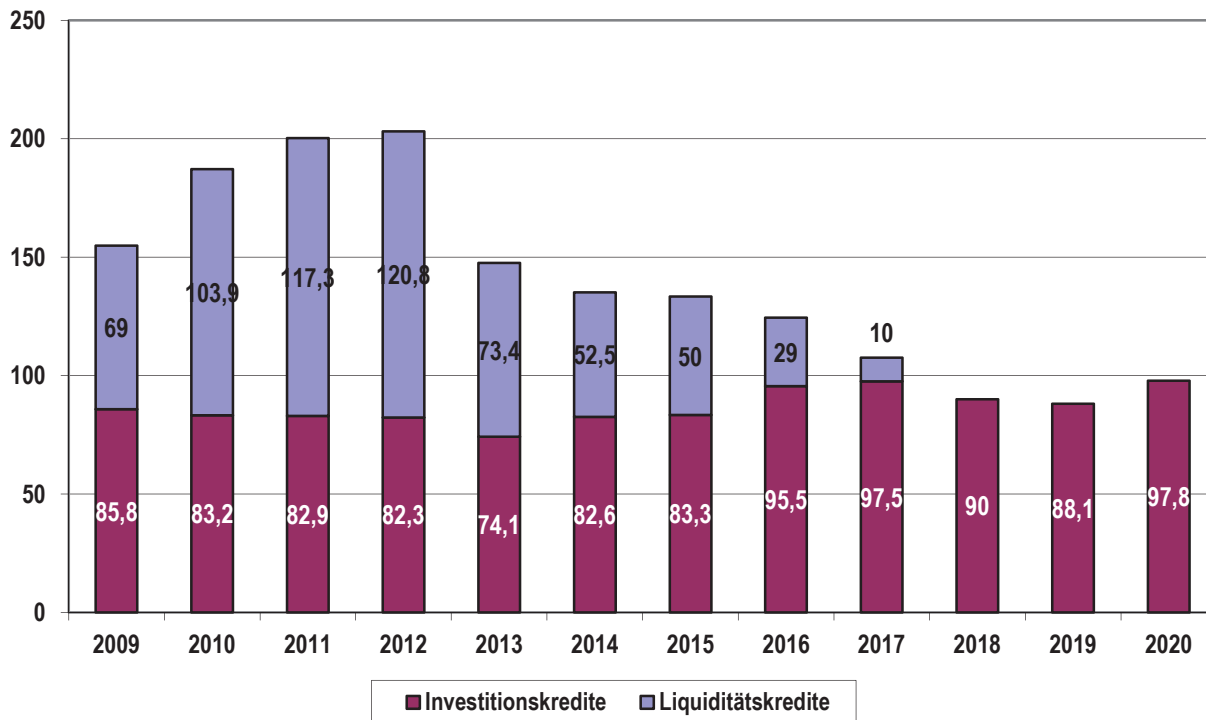
Die einzelnen Bilanzpositionen haben sich wie folgt verändert:



Das Bilanzvolumen ist in 2020 deutlich, um 37,9 Mio. € (+6%) auf 625,0 Mio. € angewachsen. Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich vor allem das Anlagevermögen (+8,3 Mio. €), die Forderungen (+14,6 Mio. €) und die liquiden Mittel (+13,4 Mio. €).

Auf der Passivseite wuchsen das Eigenkapital (+10,4 Mio. €), die Sonderposten aus Investitionszuweisungen (+5,5 Mio. €), die Rückstellungen (+4,2 Mio. €), die Kreditverbindlichkeiten (+9,6 Mio. €), die Verbindlichkeiten aus Steuern (+2,7 Mio. €) und die Rechnungsabgrenzungsposten (+3 Mio. €).

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen seit 2009



Alle bilanziellen Veränderungen sind im Detail im Anhang unter Kapitel 5 beschrieben.

3.2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen (§ 46 Abs. 1 GemHVO). Die Kommunen in Hessen müssen eine Unterscheidung des Jahresergebnisses in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vornehmen. Überschüsse sind auf entsprechende Rücklagen vorzutragen. Jahresfehlbeträge können mit vorhandenen Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden.

Die Ergebnisrechnung nach doppeltem Haushaltsrecht ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Handelsgesetzbuch und damit das Kernstück des Jahresabschlusses. Ihr Ergebnis führt zu einer Veränderung des Eigenkapitals des Landkreises. Im Gegensatz zur Finanzrechnung beinhaltet die Ergebnisrechnung auch solche Erträge und Aufwendungen die einen Wertezuffluss bzw. einen Werteverzehr bedeuten, bei denen aber kein Geldfluss erfolgt (z.B. Abschreibungen).

Nachfolgend sind das Jahresergebnis, dessen Entwicklung seit 2009, die wesentlichen Veränderungen im Jahr 2020 und die wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt. Tiefergehende Erläuterungen nach einzelnen Produkten erfolgen im Kapitel 4 „Teilrechnungen“.

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2019	Haushalt inkl. Nachtrag 2020	Ergebnis 2020	+/-
Ordentliche Erträge	377.588.560,81 €	396.427.188 €	396.467.660,01 €	40.472,01 €
Ordentliche Aufwendungen	373.331.571,60 €	396.780.248 €	386.006.523,18 €	-10.773.724,82 €
Verwaltungsergebnis	4.256.989,21 €	-353.060 €	10.461.136,83 €	10.814.196,83 €
Finanzerträge	3.730.327,19 €	3.644.200 €	125.368,76 €	-3.518.831,24 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.756.501,24 €	2.386.350 €	2.144.924,60 €	-241.425,40 €
Finanzergebnis	973.825,95 €	1.257.850 €	-2.019.555,84 €	-3.277.405,84 €
Ordentliches Ergebnis	5.230.815,16 €	904.790 €	8.441.580,99 €	7.536.790,99 €
Außerordentliche Erträge	4.280.734,19 €	0 €	2.121.286,66 €	2.121.286,66 €
Außerordentliche Aufwendungen	383.135,67 €	0 €	140.733,88 €	140.733,88 €
Außerordentliches Ergebnis	3.897.598,52 €	0 €	1.980.552,78 €	1.980.552,78 €
Jahresergebnis	9.128.413,68 €	904.790 €	10.422.133,77 €	9.517.343,77 €

Das Jahresergebnis schließt mit einem Jahresüberschuss von 10,4 Mio. € ab. Das sind 1,3 Mio. € mehr als in 2019.

Am 18.12.2020 hatte der Kreistag den ersten **Nachtragshaushalt** für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen, mit dem folgende Punkte umgesetzt wurden:

- Veranschlagung der um 7 Mio. € erhöhten Leistungsbeteiligung des Bundes bei den Kosten der Unterkunft in der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- Reduzierung der Kreisumlage um 2,67 Mio. € und Senkung des Kreisumlagehebesatzes um 0,75%-Punkte auf 29,36%-Punkte (35,93%-Punkte gegenüber der Universitätsstadt Marburg)
- Reduzierung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen um 3,7 Mio. € (Anteil der in 2020 vom Land lediglich „kreditiert“ gewährten Zuweisungen, die vom Land hälftig in 2021 und 2022 einbehalten und zurückgezahlt werden müssen)

Gegenüber der Haushalts- und Nachtragsplanung verbessert sich der Jahresabschluss um 9,5 Mio. €.

Entwicklung der Jahresüberschüsse und –fehlbeträge seit 2009

Jahr	Überschuss	Defizit	Ablösung Kassenkredite Schutzschirmgesetz	Kumulierte Beträge (entsprechen den Rücklagen und Ergebnisverwendungen in der Bilanz)
2009	198.789,77 €	0,00 €		198.789,77 €
2010	0,00 €	15.597.056,94 €		-15.398.267,17 €
2011	0,00 €	14.138.542,21 €		-29.536.809,38 €
2012	4.667.005,37 €	0,00 €		-24.869.804,01 €
2013	14.593.072,99 €	0,00 €	-24.869.804,01 €	14.593.072,99 €
2014	11.733.826,84 €	0,00 €		26.326.899,83 €
2015	13.625.486,46 €	0,00 €		39.952.386,29 €
2016	23.591.163,35 €	0,00 €		63.543.549,64 €
2017	22.129.050,28 €	0,00 €		85.672.599,92 €
2018	18.824.182,73 €	0,00 €		104.496.782,65 €
2019	9.128.413,68 €	0,00 €		113.625.196,33 €
2020	10.422.133,77 €	0,00 €		124.047.330,10 €

Der nach 2013 vorgetragene kumulierte Rechnungsfehlbetrag in Höhe von 24.869.804,01 € ist bereits im Februar 2013 durch die Überführung von Kassenkrediten in Höhe von 30.506.626 € in den Schutzschirm vollständig ausgeglichen worden.

Der Differenzbetrag zwischen der Entschuldungshilfe und dem übertragenen Fehlbedarf belief sich auf 5.636.821,99 € und führte zu einer Erhöhung der Nettoposition.

Seither weist der Landkreis Marburg-Biedenkopf bei der Fortschreibung der kaufmännischen Rechnungsergebnisse keine Fehlbeträge mehr aus Vorjahren in seiner Bilanz aus.

Auf der Passivseite der Bilanz stehen zum 31.12.2020 Rücklagen aus Überschüssen von 114,1 Mio. € und 10,4 Mio. € positive Ergebnisverwendungsmittel des laufenden Jahres. In Summe sind das 124,5 Mio. €. Dieser Betrag suggeriert zunächst, dass die deutlichen Überschüsse der letzten Jahre auch in etwa zu einem solchen Überschuss an liquiden Mitteln hätten führen müssen. Dem ist aber nicht so.

Keine Berücksichtigung finden in der Ergebnisfortschreibung die bis zur Umstellung des Rechnungswesens am 31.12.2008 aufgelaufenen kameralen Fehlbeträge von 74.958.183 €, die aufgrund der geänderten Buchführung nicht in der Eröffnungsbilanz abzubilden waren. Eingang in die Eröffnungsbilanz haben die aus den defizitären Jahresabschlüssen vor 2009 resultierenden Kassendefizite lediglich in Form von Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten gefunden. Der Ist-Fehlbetrag belief sich zum 31.12.2008 auf 81.231.563,83 € (davon 5.131.563,83 € negativer Kassenbestand, 76.100.000 € Kassenkredite vom Kreditmarkt und 7.100.000 € Kassenkredite vom Eigenbetrieb).

Wären entweder die bis 2008 aufsummierten kameralen Fehlbeträge von 75 Mio. € oder die Ist-Fehlbeträge von 81 Mio. € in der Eröffnungsbilanz 2009 als negativer Ergebnisvortrag behandelt worden, würde sich der zum Jahresabschluss 2020 vorhandene Bestand aus Rücklagen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses (114,1 Mio. €) deutlich reduzieren. Seit 2018 sind keine Verbindlichkeiten mehr aus Kassenkrediten vorhanden.

Übersicht der wesentlichen Veränderungen im Jahresergebnis 2020 (vor ILV)

Das Jahresergebnis 2020 schließt im Vergleich zur Haushalts- und Nachtragsplanung mit einer Verbesserung von 9,5 Mio. € ab. In der nachfolgenden Übersicht sind die produktbezogenen Verbesserungen und Verschlechterungen von über 150.000 € dargestellt. Der Vergleich bezieht sich auf die in den Teilergebnisrechnungen angegebenen **Jahresergebnisse ohne interne Leistungsverrechnungen**.

Bud- get	Produkt	Wesentliche Veränderungen	Verbesse- rungen	Verschlech- terungen
10	010104 Personal- und Organisa- tionsmanagement	Verbesserungen: - Kostenerstattungen 215.234 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen - 155.241 € Verschlechterungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand 94.004 €	284.207,36	
13	010101 Verwaltungs- steuerung	Verbesserungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen – 183.631 € Verschlechterungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand 126.088 € - Verdoppelung Ehrenamtszuschale (Corona-Zukunftspaket) 250.000 €		217.938,96
13	120801 Radverkehrsför- derung	Verbesserungen: - Minderaufwendungen Radwege-Instandhaltung und –Planung -310.833 €.	309.332,84	
20	160101 Steuern, allge- meine Zuweisungen	Verbesserungen: - LWV-Umlage -1.021.045 € Verschlechterungen: - Schlüsselzuweisungen -213.124 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - 127.999 €	652.140,58	
20	160201 Zins- und Schuldenma- nagement	Verbesserungen: - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 104.137 € - Pauschalwertberichtigungen -142.758 € - Abschreibungen -149.345 € - Zinsen -241.425 €	645.127,90	
32	120201 Bereitstellung und Un- terhaltung von Kreisstra- ßen	Verbesserungen: - Ordentliche Erträge 55.032 € - Instandhaltungsaufwendungen -195.837 € - Abschreibungen -103.348 €	290.573,66	
38	020401 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	Verbesserungen: - Mehrerträge Gebühren 271.701 € - Personal- u. Versorgungsaufwand -61.379 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -44.772 €.	349.047,41	
40	010113 Verwaltungsliegenschaf- ten	Verschlechterungen: - Miet- und Pachtentgelte, -43.965 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand 312.373 € - Abschreibungen 69.978 €		436.516,06
40	010116 Zentrales Schulgebäu- demanagement	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -241.921 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -80.794 €	325.276,30	
40	030801 Bereitstellung und Be- trieb von Gesamtschu- len	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -65.861 € - Energiekosten -291.513 € - Instandhaltung und Wartung -808.939 €	1.042.046,49	

Rechenschaftsbericht

Bud- get	Produkt	Wesentliche Veränderungen	Verbesse- rungen	Verschlech- terungen
		- Nutzungsentgelte Schulschwimmen – 100.383 € - Zuweisungen und Zuschüsse -102.187 € Verschlechterungen: - Abschreibungen 296.431 €		
40	030901 Bereitstellung und Be- trieb von Förderschulen	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -40.935 € Verschlechterungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwand 342.434 € (insbesondere Instandhaltung)		328.755,32
40	031001 Bereitstellung und Be- trieb von Beruflichen Schulen	Verbesserungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -169.516 € - Gastschulbeiträge -50.179 € Verschlechterungen: - Abschreibungen 44.612 €	177.124,69	
40	031301 Allgemeine Schuldienst- leistungen	Verbesserungen: - Landeszuweisungen 337.219 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -342.801 € Verschlechterungen: - Erträge aus Rückstellungen und der Schulrück- lage -499.548 € - Einstellung Sonderposten Rückzahlung Schulumlage 467.830 €	461.246,20	
43	040701 vhs Marburg-Biedenkopf	Verbesserungen: - Personal- und Versorgungsaufwand -134.402 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -417.926 € Verschlechterungen: - Teilnehmergebühren -280.902 €	272.393,29	
50	031302 Schulische Betreuungs- angebote und Schulsozi- alarbeit	Verbesserungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -128.994 € Verschlechterungen: - Gebühren -451.111 € - Personal- u. Versorgungsaufwand 69.862 € - Wegfall Gewinnausschüttung Sparkasse - 1.745.998 €		2.101.053,87
50	050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -23.898 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -38.070 € Verschlechterungen: - Sozialhilfeeferstattungen Stadt Marburg 290.386 €		230.352,12
50	050110 Hilfe zum Lebensunter- halt	Verbesserungen: - Erträge aus Transferleistungen 74.703 € - Transferaufwendungen -219.583 €	289.357,11	
50	050120 Hilfe zur Pflege	Verbesserungen: - Erträge aus Transferleistungen 161.660 € Verschlechterungen: - Transferaufwendungen 663.397 €		463.841,56
50	050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Verbesserungen: - Erträge aus Transferleistungen 21.301 € - Transferaufwendungen -978.186 € Verschlechterungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand 105.153 €	894.493,72	
50	050140 Hilfe zur Gesundheit (Krankenhilfe)	Verbesserungen: - Transferaufwendungen -607.813 € Verschlechterungen: - Erträge aus Transferleistungen -200.911 €	406.901,59	

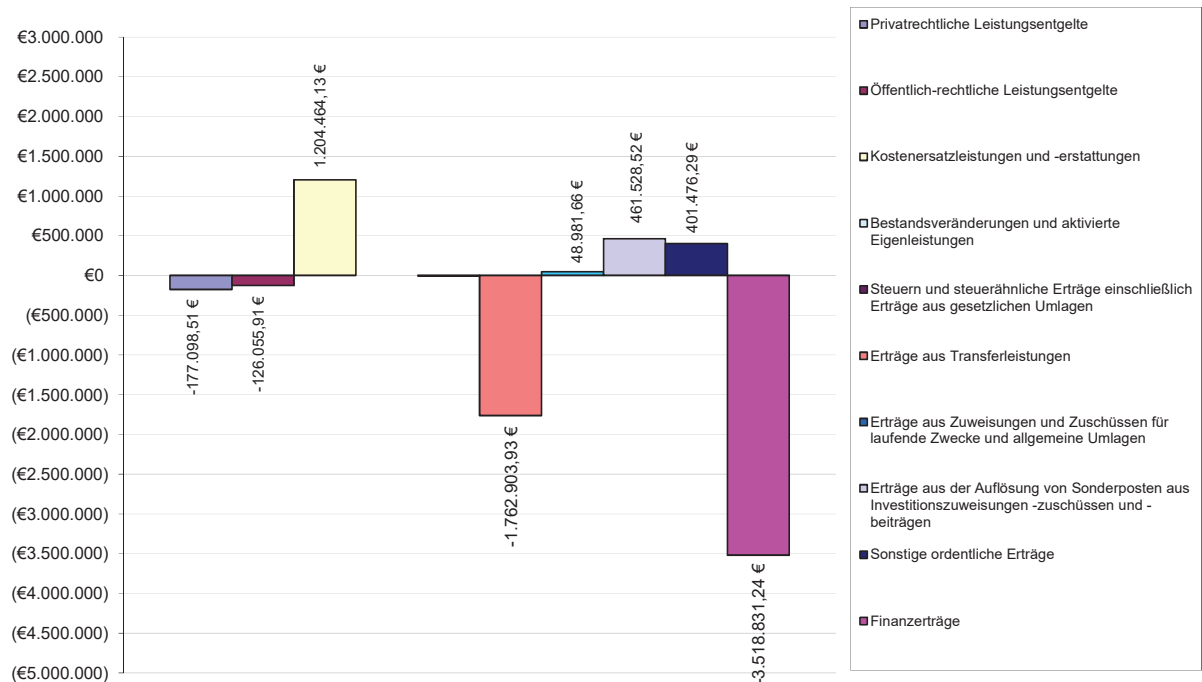
Bud- get	Produkt	Wesentliche Veränderungen	Verbesse- rungen	Verschlech- terungen
50	050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminde- rung	Verbesserungen: - Erträge aus Transferleistungen 1.419.765 € - Personal- u. Versorgungsaufwand -235.802 € Verschlechterungen: - Transferaufwendungen 1.381.415 €	271.567,64	
50	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -74.726 € - Transferaufwendungen -227.690 € Verschlechterungen: - Gewinnausschüttung Sparkasse -1.745.998 €		1.309.726,50
50	060201 Kinder- und Jugendför- derung	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -37.772 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -305.257 €	324.365,71	
50	060302 Hilfen in Erziehungsan- gelegenheiten und Ein- gliederungshilfe	Verbesserungen: - Transferaufwendungen -1.621.264 € - Periodenfremde Erträge 1.794.382 € Verschlechterungen: - Erträge aus Transferleistungen -1.228.471 €	2.364.306,25	
53	070302 Infektionsschutz und Hy- gieneüberwachung	Verbesserungen: - Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte 85.948 € - Kostenerstattungen Impfzentrum 883.587 € Verschlechterungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand 481.885 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand (Corona und Impfzentrum) 1.050.788 €		467.939,57
53	070303 Gutachten	Verschlechterungen: - Erträge aus amtsärztlichen Gebühren - 84.581 € - Personal- u. Versorgungsaufwand 69.732 €		155.197,67
53	070305 Gesundheitsplanung	Verbesserungen: - Personal- u. Versorgungsaufwand -126.336 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand -387.513 € Verschlechterungen: - Kostenerstattungen -49.650 €	464.198,64	
57	050201 Kreis-Job-Center Ar- beitslosengeld II	Veränderungen außerhalb der vom Bund erstat- teten Leistungen: Verbesserungen: - Bundesbeteiligung KdU 2.468.212 € - Erträge aus Transferleistungen kommunal 159.820 € - Abschreibungen Forderungsverluste - 120.136 € - KdU -410.996 € - Transferleistungen kommunal und Bildung und Teilhabe -381.911 € Verschlechterungen: - Erträge aus Transferleistungen kommunal - Landeserstattung kleine Asylpauschale - 1.075.560 €	2.723.715,30	
57	050202 Kreis-Job-Center Ein- gliederungshilfen und flankierende Maßnah- men zur Eingliederung Arbeitssuchender	Verbesserungen: - Transferaufwendungen -1.743.914 € Verschlechterungen: - Erträge aus Transferleistungen -1.904.852 €		176.562,49
57	050204 Kreis-Job-Center Ver- waltungsaufgaben der	Verbesserungen: - Leistungsbeteiligung Bund 613.036 € - Personal- u. Versorgungsaufwand -248.064 €	792.766,13	

Rechenschaftsbericht

Bud- get	Produkt	Wesentliche Veränderungen	Verbesse- rungen	Verschlech- terungen
	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Verschlechterungen: - Aufwendungen für Gutachten 88.977 €		
57	050205 Kreis-Job-Center Arbeitsmarktprojekte	Verbesserungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen (u.a. RehaPro) -647.257 € - Personal- u. Versorgungsaufwand -42.447 € Verschlechterungen: - Erträge aus Transferleistungen (u.a. RehaPro) -1.002.833 €		311.907,18
57	050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	Verbesserungen: - Sonstige Erträge (u.a. Auflösung Rückstellungen) 133.818 € - Sach- u. Dienstleistungsaufwand (u.a. Mieten Gemeinschaftsunterkünfte) -1.009.226 € - Transferaufwendungen -794.019 € Verschlechterungen: - Erträge aus Transferleistungen -524.858 €	1.372.857,66	
57	051002 Integration von Zuwanderern	Verbesserungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen (Projekte) -241.551 € - Zuweisungen und Zuschüsse (Deutschkurse) -145.260 € Verschlechterungen: - Erträge aus Zuschüssen -180.100 €	217.728,90	
80	031101 Aufgaben der Schülerbeförderung	Verbesserungen: - Schülerbeförderungskosten -506.663 € - Zuschuss RNV -433.635 €	940.340,59	
80	120701 ÖPNV	Verbesserungen: - Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen -144.774 € Verschlechterungen: - Erträge aus Zuschüssen -30.000 € - Zuschuss RNV 935.000 €		804.584,20
83	130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt	Verbesserungen: - Kostenerstattungen vom Land 30.884 € - Personal- u. Versorgungsaufwand -123.855 €	158.933,24	
	Alle Produkte		17.823.995	8.306.651
	Summen saldiert		9.517.344	

3.2.1. Ordentliche Erträge

Erträge 2020: Veränderungen Ergebnis zu Ansatz



▪ Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz: 569.800 €

Ergebnis: 392.701 € -177.099 €

Die Mindererträge sind überwiegend auf geringere Teilnehmergebühren (-126.424 €) und niedrigere Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (-45.247 €) zurückzuführen.

▪ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz: 9.943.800 €

Ergebnis: 9.817.744 € -126.056 €

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verzeichnet der Landkreis eine Verschlechterung von 126.056 €. Die größten Mindereinnahmen sind auf die Einschränkungen in der Corona-Pandemie zurückzuführen und entfallen auf die Kfz-Zulassung, die Betreuungsangebote an Grundschulen und die vhs. Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die einzelnen Veränderungen:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
010107	Kommunalaufsicht	2.000,00	3.400,00	1.400,00
010111	Revision	450.000,00	448.050,00	-1.950,00
010112	Finanz- u. Kassenmanagement	220.000,00	425.251,00	205.251,00
020201	Ordnung und Gewerbe	216.000,00	208.743,28	-7.256,72
020202	Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen	130.300,00	140.433,00	10.133,00
020203	Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung	3.371.900,00	3.233.529,14	-138.370,86
020204	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz	460.000,00	484.054,50	24.054,50
020301	Brandschutz	36.000,00	32.108,56	-3.891,44
020401	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle	1.600.000,00	1.871.701,02	271.701,02
031101	Aufgaben der Schülerbeförderung	500,00	43,40	-456,60
031302	Schulische Betreuungsangebote	1.625.000,00	1.173.888,58	-451.111,42
031303	Ganztagsangebote an Schulen	110.000,00	94.291,02	-15.708,98
040701	vhs Marburg-Biedenkopf	521.100,00	240.197,70	-280.902,30
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	1.500,00	-500,00	-2.000,00
050201	KreisJobCenter Arbeitslosengeld II	16.000,00	4.107,27	-11.892,73
050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	0,00	250,00	250,00
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten	5.000,00	12.880,00	7.880,00
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	2.000,00	6.250,00	4.250,00
070302	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	89.000,00	174.948,35	85.948,35
070303	Gutachten	186.000,00	101.418,80	-84.581,20
100101	Baurechtliche Verfahren	809.000,00	926.737,33	117.737,33
130401	Naturschutz und Biotopentwicklung	26.500,00	103.991,77	77.491,77
130501	Landwirtschaft, Agrarförderung und	1.000,00	1.265,44	265,44
140102	Wasser- und Bodenschutz	65.000,00	130.703,93	65.703,93
	Summe	9.943.800,00	9.817.744,09	-126.055,91

- **Kostenersatzleistungen und –erstattungen** **Ansatz: 2.263.524 €**
Ergebnis: 3.467.988 € +1.204.464 €

Mehreinnahmen gab es vor allem bei der Erstattung von Mutterschaftsgeldern von Krankenkassen (+130.567 €), Erstattungen im Bereich der vom Landkreis ausgeführten Lohnabrechnungen (+84.687 €), im Infektionsschutz und für das Impfzentrum (+978.785 €).

- **Steuern und steuerähnliche Erträge** **Ansatz: 162.539.000 €**
aus gesetzlichen Umlagen **Ergebnis: 162.529.080 € -9.920 €**
Die geringen Veränderungen verteilen sich auf die Jagdsteuer (-3.868 €), die Kreisumlage (-2.321 €) und die Schulumlage (-3.731 €).

- **Erträge aus Transferleistungen** **Ansatz: 143.136.002 €**
Ergebnis: 141.373.098 € -1.762.904 €

Die Veränderungen verteilen sich auf folgende Produkte/Aufgabenbereiche:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	525.000,00	599.703,47	74.703,47
050120	Hilfe zur Pflege	249.000,00	410.660,47	161.660,47
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	79.000,00	100.301,03	21.301,03
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	424.000,00	223.088,66	-200.911,34
050150	Hilfen z. Überwindung besond. Sozialer Schw.	800,00	4.493,41	3.693,41
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunf.	22.409.500,00	23.829.264,64	1.419.764,64
050201	KreisJobCenter Arbeitslosengeld II	74.633.000,00	75.256.962,99	623.962,99
050202	KJC: Eingliederungshilfen u. flank. Maßn.	11.260.000,00	9.355.147,98	-1.904.852,02
050203	Comeback@50	0,00	296,80	296,80
050204	KreisJobCenter: Verwaltungsaufgaben	12.350.000,00	12.963.036,20	613.036,20
050205	KreisJobCenter: Arbeitsmarktprojekte	1.141.102,00	138.268,94	-1.002.833,06
050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	10.754.600,00	10.229.741,64	-524.858,36
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	3.109.000,00	3.412.903,55	303.903,55
060101	Förderung v. Kindern in Tageseinricht.	392.000,00	294.778,28	-97.221,72
060301	Jugendsozialarbeit	30.000,00	3.921,41	-26.078,59
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten	5.779.000,00	4.550.528,60	-1.228.471,40
	Summe	143.136.002,00	141.373.098,07	-1.762.903,93

▪ **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Ansatz: 69.613.062 €
Ergebnis: 69.662.044 € **+48.982 €**

Die Veränderungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Produkten. Hauptsächlich resultieren diese aus folgenden Erträgen:

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung	Veränderung
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	Neue Ausgleichszahlung des Landes für inklusionsrelevante Aufgaben	313.643 €
051002	Integration von Zuwanderern	Landeszuweisungen für laufende Zwecke	-180.100 €
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Landeszuweisungen Kindertagespflege gem. §32a HKJGB	195.500 €
160101	Steuern, allg. Zuweisungen	Schlüsselzuweisungen	-213.124 €

▪ **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen**

Ansatz: 7.382.600 €
Ergebnis: 7.844.129 € **+461.529 €**

Investitionszuweisungen werden analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst, d.h. sie werden als Ertrag im Ergebnishaushalt gebucht und reduzieren die Belastungen aus den Abschreibungen auf der Aufwandsseite. Auf die Nettobetrachtung unter Ziffer 3.2.2 zu den Abschreibungen wird verwiesen.

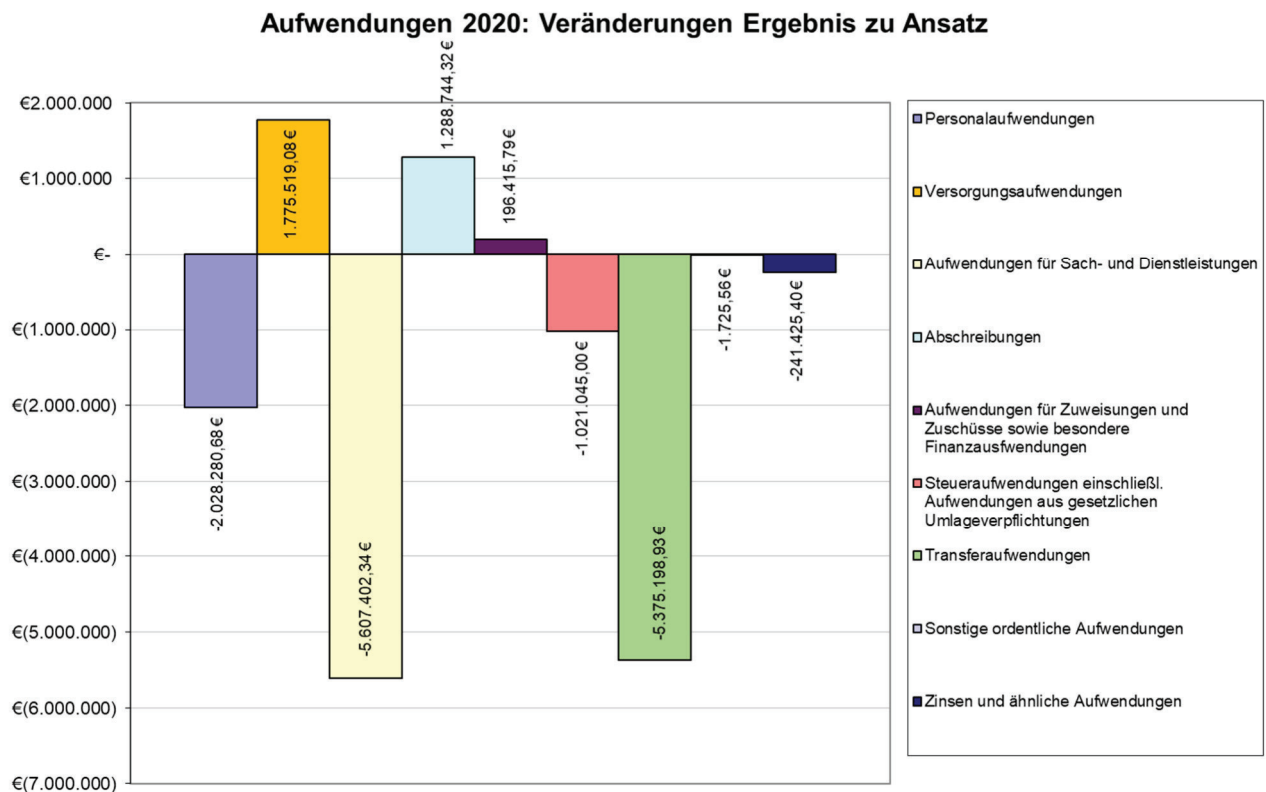
▪ **Sonstige ordentliche Erträge**

Ansatz: 979.400 €
Ergebnis: 1.380.876 € **+401.476 €**

Die Veränderungen verteilen sich vor allem auf die folgenden beiden Konten:

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
53800000	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen	0 €	142.758 €	142.758 €
53990004	Erträge aus Niederschlagungen	0 €	339.057 €	339.057 €

3.2.2. Ordentliche Aufwendungen



- Personalaufwendungen**

Ansatz: 64.287.040 €
Ergebnis: 62.258.759 € -2.028.281 €
- Versorgungsaufwendungen**

Ansatz: 8.164.800 €
Ergebnis: 9.940.319 € +1.775.519 €

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen hat sich eine Gesamtverbesserung von 252.762 € ergeben, die sich wie folgt verteilt:

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
62000000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	45.079.250	44.287.558,58	-791.691,42
62000001	Leistungsentgelt § 18 TVÖD	900.000	60.000,00	-840.000,00
62000200	Entgelte Arbeitnehmer FLUP (Fleischuntersuchungen)	272.000	278.420,45	6.420,45
62000300	Vergütung BSE-Proben FLUP	2.000	905,90	-1.094,10
63000000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	7.764.410	7.793.022,81	28.612,81
63000001	Leistungsentgelt Beamte	150.000	-1.000,00	-151.000,00
64000000	Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	9.010.880	8.968.093,48	-42.786,52
64400000	Laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlungswirksam)	70.000	80.783,67	10.783,67
64500000	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.300.000	2.573.851,21	273.851,21
64510000	Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.294.800	3.214.731,20	-80.068,80
64600000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.000.000	3.296.255,00	1.296.255,00
64610000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	500.000	774.698,00	274.698,00
64800000	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	100.000	20.271,92	-79.728,08
64900000	Beihilfen Bezügebereich	750.000	714.099,63	-35.900,37
64910000	Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	5.000	1.890,75	-3.109,25
65190100	Job Ticket - So. Aufw. übernommene Fahrtkosten	150.000	109.661,80	-40.338,20
65500000	Aufwendungen f. Dienstjubiläen Verabschiedungen	3.500	885,00	-2.615,00
65900001	Zuführung zu Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte	100.000	24.949,00	-75.051,00
	Summen	72.451.840	72.199.078,40	-252.761,60

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **Ansatz: 55.309.640 €**
Ergebnis: 49.702.238 € **-5.607.402 €**
 Die nachfolgende Auflistung (nach Hauptkonten) zeigt die Veränderungen auf:

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
600	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	10.000	12.610,00	2.610,00
601	Verbrauchsmaterial	876.811	747.010,86	-129.800,14
603	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	25.000	17.566,26	-7.433,74
605	Energie, Wasser, Abwasser	4.649.250	3.911.616,28	-737.633,72
606	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	1.112.050	1.136.432,65	24.382,65
607	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	36.650	132.177,37	95.527,37
608	Sonstiger Materialaufwand	594.200	1.010.565,26	416.365,26
612	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	5.000	1.420,89	-3.579,11
613	Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	9.412.080	8.369.360,74	-1.042.719,26
616	Fremdinstandhaltung	12.598.250	11.335.448,36	-1.262.801,64
617	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.262.254	7.237.714,63	-2.024.539,37
618	Skonti, Boni	0	0,00	0,00
670	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.908.450	5.436.680,16	-471.769,84
671	Leasing	306.000	462.834,10	156.834,10
672	Lizenzen und Konzessionen	1.318.000	1.074.297,76	-243.702,24
673	Gebühren	1.575.910	1.282.272,91	-293.637,09
674	Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)	70.000	72.307,77	2.307,77
675	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	35.000	41.723,52	6.723,52
677	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.246.600	577.105,97	-669.494,03
679	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	20.000	16.440,25	-3.559,75
681	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	142.750	126.168,41	-16.581,59
682	Porto und Versandkosten	352.800	394.558,21	41.758,21
683	Telefon, Datenübertragungskosten	610.140	659.437,27	49.297,27
684	Amtliche Bekanntmachungen	83.000	70.085,29	-12.914,71
685	Reisekosten	248.000	136.378,41	-111.621,59
686	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	410.825	299.885,64	-110.939,36
687	Werbung	10.500	3.008,28	-7.491,72
688	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	625.340	331.904,41	-293.435,59
690	Versicherungsbeiträge	2.343.860	2.198.533,73	-145.326,27
691	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	352.570	349.163,89	-3.406,11
697	Einstellungen in sonstige Sonderposten	0	467.829,64	467.829,64
699	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068.350	1.789.698,74	721.348,74
	Summen	55.309.640	49.702.237,66	-5.607.402,34

- **Abschreibungen** **Ansatz: 13.951.132 €**
Ergebnis: 15.239.876 € **+1.288.744 €**

Das in der Eröffnungsbilanz bewertete und durch neue Anschaffungs- und Herstellungskosten fortgeschriebene Anlagevermögen wird entsprechend seiner Nutzungsdauer abgeschrieben und führt damit zu einem Werteverzehr in Form der Abschreibungen. Haushaltsentlastend wirken sich demgegenüber die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus. Aus der Gegenüberstellung beider Positionen ergibt sich folgende „Nettobelastung“:

	Ansatz	Ergebnis	+/-
Abschreibungen	13.851.132 €	15.239.876 €	1.388.744 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.382.600 €	-7.844.129 €	461.529 €
Nettobelastung	6.468.532 €	7.395.748 €	927.216 €

Die im Haushalt 2020 eingeplanten Ansätze waren zu knapp bemessen. Per Saldo ergibt sich dadurch eine Verschlechterung von 927.216 €. Im Wesentlichen hat das damit zu tun, dass mehr Anlagen im Bau durch Fertigstellung aktiviert wurden als geplant bzw. vermehrt Nachaktivierungen von Vorhaben vorgenommen mussten, die bereits in Vorjahren aktiviert wurden und für die noch Rechnungen eingegangen sind.

- **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen:**

Ansatz:	16.389.450 €	
Ergebnis:	16.585.866 €	+196.416 €

Die größten Abweichungen gab es bei der Deckung des Verlustes des Regionalen Nahverkehrsverbandes (+501.365 € erhöht auf 4.846.365 €), den gesondert und neu verbuchten Hilfen nach dem Zukunftspaket des Landkreises in der Corona-Pandemie (356.168 €) und den Sachkosten bei den Ganztagsprogrammen (-206.503 €).

- **Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen**

Ansatz:	54.956.000 €	
Ergebnis:	53.934.955 €	-1.021.045 €

In der Position sind die folgenden Aufwendungen enthalten:

	Ansatz	Ergebnis	+/-
Krankenhausumlage	4.631.000 €	4.630.678 €	-322 €
LWV-Umlage	50.325.000 €	49.304.277 €	-1.020.723 €

- **Transferaufwendungen**

Ansatz:	183.693.072 €	
Ergebnis:	178.317.873 €	-5.375.199 €

Im Rechnungsjahr 2020 entfallen 46% der ordentlichen Aufwendungen auf die sozialen Transferaufwendungen. Sie sind damit der mit Abstand größte Ausgabenbereich innerhalb des Kreishaushaltes. Aus der nachfolgenden Auflistung sind die Zusammensetzung der Aufwendungen und die Abweichungen erkennbar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
7210	Unterhaltsvorschuss	3.930.000	4.043.408,02	113.408,02
7230	SGB XII außerhalb von Einrichtungen	9.036.500	8.821.741,00	-214.759,00
7231	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	7.679.500	8.015.573,43	336.073,43
7235	SGB XII innerhalb von Einrichtungen	8.686.500	7.843.232,82	-843.267,18
7236	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung innerhalb von Einrichtungen	2.420.000	2.501.039,00	81.039,00
7240	Unterkunft und Heizung SGB II	33.737.500	32.951.953,74	-785.546,26
7241	Eingliederung von Arbeitssuchenden § 16 II SGB II	440.000	425.499,44	-14.500,56
7242	Einmalige Leistungen SGB II	510.000	502.639,43	-7.360,57
7243	Arbeitslosengeld II	49.587.000	48.608.510,54	-978.489,46
7244	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	11.267.500	9.536.864,99	-1.730.635,01
7250	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	8.365.322	7.629.431,87	-735.890,13
7251	Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen	16.285.000	15.114.466,86	-1.170.533,14
7252	Leistungen nach AsylbLG	5.253.150	3.980.513,98	-1.272.636,02
7254	Leistungen nach LAG	100	0,00	-100,00
7280	Sonstige soziale Erstattungen an Bund	0	540,00	540,00
7281	Sonstige soziale Erstattungen an Land	238.000	384.843,56	146.843,56
72820000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/GV (Sozialhilfe Stadt Marburg)	24.910.000	26.643.305,00	1.733.305,00
72820100	Kostenerstattungen an andere Hilfetragende	786.000	688.117,00	-97.883,00
7288	Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	10.000	2.000,00	-8.000,00
7299	Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit und Belegungskonferenzen Betreutes Wohnen	551.000	624.192,60	73.192,60
	Summe	183.693.072	178.317.873	-5.375.199

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ansatz:	29.114 €	
Ergebnis:	26.637 €	-2.477 €

Es handelt sich um die Aufwendungen für Grund- und Kfz-Steuer, die sich nur minimal verändert haben.

3.2.3. Verwaltungsergebnis

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	+ / -
Ordentliche Erträge	377.588.560,81 €	396.427.188 €	396.467.660,01 €	-40.472,01 €
Ordentliche Aufwendungen	373.331.571,60 €	396.780.248 €	386.006.523,18 €	10.773.724,82 €
Verwaltungsergebnis	4.256.989,21 €	-353.060 €	10.461.136,83 €	-10.814.196,83 €

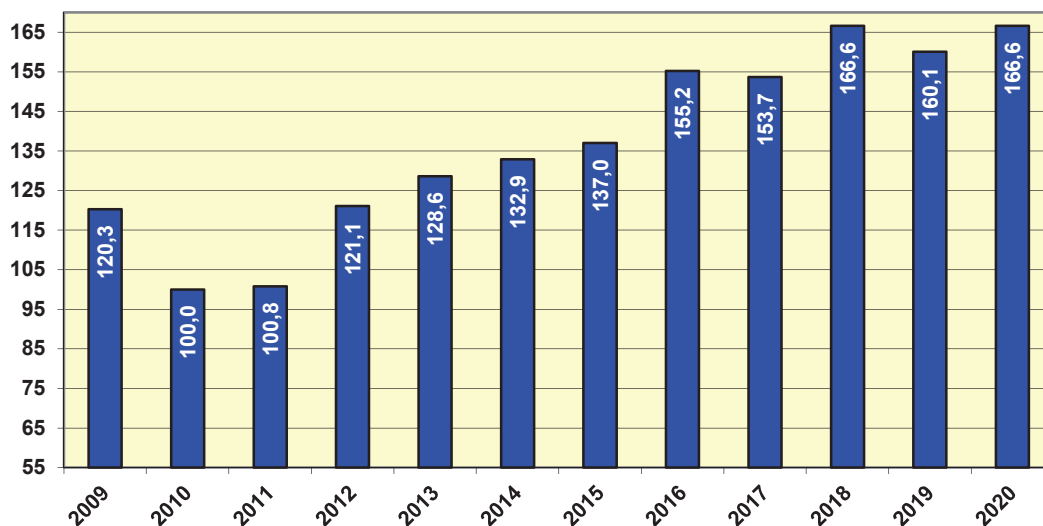
Aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen errechnet sich das Verwaltungsergebnis.

Maßgeblich für die Entwicklung des Ergebnisses ist die Nettobetrachtung der Erträge und Aufwendungen nach dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA), dessen Überschuss sich im Haushaltsplan 2020 auf 165.779.000 € und im Rechnungsergebnis auf 166.580.869 € belief. Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhte sich der Überschuss um 6.461.507 €. Die Erhöhung ist in erster Linie auf eine gestiegene Steuerkraft bei den Städten und Gemeinden im Landkreis zurückzuführen. Die Kreisumlagegrundlagen beliefen sich in 2020 auf 354,5 Mio. € und lagen damit um 28 Mio. € über denen des Jahres 2019 von 326,5 Mio. €. Die Einnahmen und Ausgaben ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

	Hebesatz 2019	Ergebnis 2019	Hebesatz 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	+ / - Erg. 2020 zu 2019
Erträge						
Schlüsselzuweisung		63.146.324 €		58.286.000 €	58.072.876 €	-5.073.448 €
Kreisumlage	30,11% bzw. 36,68%	103.987.166 €	29,36% bzw. 35,93%	110.459.000 €	110.456.679 €	6.469.513 €
Schulumlage	20,25%	48.455.541 €	20,25%	51.990.000 €	51.986.269 €	3.530.728 €
		215.589.031 €		220.735.000 €	220.515.824 €	4.926.793 €
Aufwendungen						
LWV-Umlage	10,967%	50.792.006 €	9,902%	50.325.000 €	49.304.277 €	-1.487.729 €
Krankenhausumlage	1,02%	4.677.663 €	0,93%	4.631.000 €	4.630.678 €	-46.985 €
		55.469.669 €		54.956.000 €	53.934.955 €	-1.534.714 €
Überschuss		160.119.362 €		165.779.000 €	166.580.869 €	6.461.507 €
Verbesserung Ergebnis 2020 zu Ansatz 2020:					801.869 €	

Grundlage für die Berechnungen im Finanzausgleich 2019 waren die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden aus dem 2. Halbjahr 2018 und dem 1. Halbjahr 2019. Die Kreisumlagegrundlagen, die die Einnahmen der Grund- und Gewerbesteuern sowie der Einkommen- und Umsatzsteueranteile enthalten, hatten sich nach einem Rückgang im Jahr 2019 wieder erhöht: 2020 = 354,5 Mio. €, 2019 = 326,5 Mio. €, 2018 = 330,7 Mio. €, 2017 = 302,2 Mio. €, 2016 = 297,0 Mio. €, 2015 = 242,3 Mio. €, 2014 = 229,2 Mio. €, 2013 = 229,8 Mio. €, 2012 = 210,5 Mio. €, 2011 = 187,6 Mio. €, 2010 = 203,0 Mio. €, 2009 = 219,7 Mio. €.

Die Überschüsse aus dem KFA haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die Entwicklung der abgebildeten Überschüsse aus dem KFA ist entscheidend dafür, ob der Kreishaushalt ausgeglichen werden kann oder nicht. Die deutlichen Einbrüche beim KFA in 2010 und 2011 in Folge der 2008 und 2009 vorherrschenden globalen Finanz- und Wirtschaftskrise waren die Ursache für die hohen Defizite in den Jahren 2010 (15,6 Mio. €) und 2011 (14,1 Mio. €). Seit 2012 kann der Landkreis wieder deutliche Verbesserungen aus dem KFA verbuchen. Bei niedrigen Überschüssen waren in der Vergangenheit stets hohe Fehlbeträge im Verwaltungs- bzw. Ergebnishaushalt die Folge, so in den Jahren 1997 bis 1999, 2004 bis 2006, 2010 und in 2011 (Fehlbeträge bis 17,5 Mio. €). Positive Jahresergebnisse konnten hingegen in den Jahren 2001 bis 2003 und 2007 bis 2009 sowie in 2012 bis 2020 erzielt werden. Damit einhergehend war es möglich, den Kreisumlagehebesatz zu senken:

Jahr	Marburg	Übrige
2016	39,83%	33,26%
2017	38,83%	32,26%
2018	38,33%	31,76%
2019	36,68%	30,11%
2020	35,93%	29,36%

3.2.4. Finanzergebnis

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	+/-
Finanzerträge	3.730.327,19 €	3.644.200 €	125.368,76 €	-3.518.831,24 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.756.501,24 €	2.386.350 €	2.144.924,60 €	-241.425,40 €
Finanzergebnis	973.825,95 €	1.257.850 €	-2.019.555,84 €	-3.277.405,84 €

Das Finanzergebnis hat sich in 2020 sowohl gegenüber der Haushaltsplanung (-3,3 Mio. €) als auch gegenüber dem Vorjahr (-3,0 Mio. €) deutlich verschlechtert.

Finanzerträge wurden deshalb nur folgende erzielt:

- Mahn- und Säumnisgebühren (35.155 €),
- Ausschüttungen und Bürgschaftsprovisionen von Beteiligungen (70.513 €)
- Übrige Finanzerträge (12.195 €)
- Ausschüttungen von anderen Gesellschaften (8.966 €).

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen verteilen sich wie folgt:

Konto	Beschreibung	Ansatz	Ergebnis	+/-
77100000	Bankzinsen Investitionskredite	985.000,00	850.224,68	-134.775,32
77100001	Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	300.000,00	187.657,00	-112.343,00
77100002	Zinsen Investitionskredite Kfz-Bank	7.000,00	6.630,34	-369,66
77100100	Bankzinsen Kassenkredite	30.000,00	72.854,51	42.854,51
77100200	Zinsen Schutzschirmkredite	760.000,00	759.874,39	-125,61
77300001	Auflösung Anspar- u. Sonder- Beiträge Inv.Fonds B-Darlehen	300.000,00	267.541,02	-32.458,98
77610000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	150,00	142,66	-7,34
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Beteiligungen,			
77650000	Sondervermögen	4.200,00	0,00	-4.200,00
	Summe	2.386.350,00	2.144.924,60	-241.425,40

3.2.5. Außerordentliches Ergebnis

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020
Außerordentliche Erträge	4.280.734,19 €	0 €	2.121.286,66 €
Außerordentliche Aufwendungen	383.135,67 €	0 €	140.733,88 €
Außerordentliches Ergebnis	3.897.598,52 €	0 €	1.980.552,78 €

Nach § 58 Ziffer 5 GemHVO gehören zu den außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen

- solche, die im Einzelfall erheblich sind und wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, oder selten und unregelmäßig anfallen und
- solche, die aus der Veräußerung von Anlagevermögen bei über- oder untersteigen des Restbuchwertes entstehen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden folgende gebucht:

Konto	Beschreibung	Ansatz	Ergebnis	+/-
59120000	Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0 €	24.690,00 €	24.690,00 €
59800000	Ertr. aus d. Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0 €	302.072,89 €	302.072,89 €
59890000	Sonstige periodenfremde Erträge	0 €	1.794.382,11 €	1.794.382,11 €
59900000	Sonstige außerordentliche Erträge	0 €	140,66 €	140,66 €
59909001	Sonst. außerordentliche Erträge aus Anlagezugängen	0 €	1,00 €	1,00 €
	Summe Erträge	0 €	2.121.286,66 €	2.121.286,66 €

Die unter dem Konto 59890000 verbuchten sonstigen periodenfremden Erträge sind im Bereich der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Kostenerstattungen erzielt worden, die sich auf Vorjahre beziehen.

Konto	Beschreibung	Ansatz	Ergebnis	+/-
79100000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielles Anlageverm.	0 €	268,94 €	268,94 €
79110000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0 €	41.194,53 €	41.194,53 €
79120000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	0 €	25.290,35 €	25.290,35 €
79700000	Periodenfremde Aufwendungen	0 €	73.980,06 €	73.980,06 €
	Summe Aufwendungen	0 €	140.733,88 €	140.733,88 €

3.3. Finanzrechnung

Neben der Vermögensrechnung (Bilanz) und der Ergebnisrechnung ist die Finanzrechnung (s. Ziffer 2.2 des Rechenschaftsberichts) der dritte Bestandteil des Jahresabschlusses (§ 112 Abs. 2 HGO). In der Finanzrechnung sind sämtliche Zahlungsvorgänge eines Jahres enthalten, so dass die Finanzmittelbestände zum Jahresbeginn und zum Jahresende mit der Summe der Bankbestände und damit der Flüssigen Mittel unter Pos. 2.4 der Bilanz übereinstimmen müssen. Sind die Bestände negativ werden sie als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung unter Pos. 4.3 der Bilanz ausgewiesen, was allerdings im Rechnungsjahr nicht der Fall war. Im abgelaufenen Jahr hat sich der Zahlungsmittelbestand von 11,6 Mio. € zu Beginn des Jahres um 13,4 Mio. € auf 25,0 Mio. € zum Ende des Jahres erhöht. Die einzelnen Ergebnisse der Finanzrechnung sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Finanzrechnung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	+/-
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	367.899.432 €	394.854.288 €	391.773.439 €	-3.080.849 €
Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	364.338.132 €	382.530.466 €	367.272.853 €	-15.257.613 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Verwaltungstätigkeit	3.561.300 €	12.323.822 €	24.500.586 €	12.176.764 €
Einz. aus Investitionstätigkeit	7.849.248 €	9.802.620 €	9.541.420 €	-261.200 €
Ausz. aus Investitionstätigkeit	15.720.236 €	20.921.240 €	22.256.556 €	1.335.316 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.870.989 €	-11.118.620 €	-12.715.136 €	-1.596.516 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.309.688 €	1.205.202 €	11.785.450 €	10.580.248 €
Einz. aus der Aufnahme von Krediten u.ä.	5.338.023 €	10.575.818 €	18.376.425 €	7.800.607 €
Ausz. für die Tilgung von Krediten	7.038.187 €	7.447.020 €	8.682.360 €	1.235.340 €
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.700.164 €	3.128.798 €	9.694.064 €	6.565.266 €
Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HH-Jahres	-6.009.852 €	4.334.000 €	21.479.514 €	17.145.514 €
Einz. aus fremden Finanzmitteln	110.044.970 €	0 €	98.255.240 €	98.255.240 €
Ausz. aus fremden Finanzmitteln	112.416.132 €	0 €	106.334.385 €	106.334.385 €
Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus hh-unwirksamen Vorgängen	-2.371.162 €	0 €	-8.079.145 €	-8.079.145 €
Finanzmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	20.027.666 €	11.646.651 €	11.646.651 €	0 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	-8.381.015 €	4.334.000 €	13.400.370 €	9.066.370 €
Finanzmittelbestand am Ende des HH-Jahres	11.646.651 €	15.980.651 €	25.047.021 €	9.066.370 €

Erläuterungen zur Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit	24.500.586 €
Tilgung von Krediten	8.682.360 €
./. Tilgungserstattungen SIP Landesprogramm	-559.222 €
./. Tilgungserstattungen SIP Bundesprogramm	-51.229 €
./. Tilgungserstattungen KIP	-108.999 €
Tilgung von Krediten netto	7.962.910 €
Verbleibender Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit/ Innenfinanzierungskraft	16.537.676 €
Zahlungsmittelbedarf Investitionstätigkeit	-12.715.136 €
+Tilgungserstattungen	-719.450 €
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	18.376.425 €
Verbleibender Überschuss Investitionsfinanzierung	4.941.839 €
Zahlungsmittelbedarf haushaltsunwirksame Vorgänge	-8.079.145 €
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	13.400.370 €

3.3.1. Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit muss zur Gewährleistung des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 6 Ziffer 2. HGO mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Das war im abgelaufenen Jahr der Fall. Der Überschuss von 24,5 Mio. € reicht aus, um die nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckten Kredittilgungen von 7,96 Mio. € zu finanzieren. Es verbleibt eine freie Innenfinanzierungskraft von 16,5 Mio. €. Hiervon müssen aber vor allem die folgenden gebundenen Mittel abgezogen werden, die erst nach dem 31.12.2020 ausgezahlt werden:

Senkung Kreisumlage 2020	2.658.628 €
Zuschüsse Wohnbauförderung	250.000 €
Restraten Defizitausgleich RNV 2020	745.000 €
Abrechnungen Stadt Marburg Asyl und SGB XII	2.428.087 €
Landeszuweisung Schutzmaßnahmen Schulen und Kitas	1.925.249 €
Krediterte Schlüsselzuweisungen 2020	3.727.000 €
Rückstellung Breitbandausbau Gewerbegebiete	1.474.000 €
Rückstellung Projektförderungen KEF	811.070 €
gesamt	14.019.034 €

3.3.2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

In Kapitel 4 der Jahresabschlussdokumentation sind die investiven Ein- und Auszahlungen im Detail produktbezogen näher erläutert und beschrieben. Innerhalb des Rechenschaftsberichts erfolgt deshalb lediglich eine zusammenfassende Betrachtung der wesentlichen Ergebnisse.

Folgende **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** sind in 2020 verbucht worden:

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	+/-
820	Investitionszuweisungen	7.835.191,57 €	9.802.620 €	9.516.729,63 €	-285.890,37 €
<i>davon u.a.</i>	<i>Einz. aus Schlüsselzuweisungen</i>	<i>6.400.000,00 €</i>	<i>6.190.000 €</i>	<i>6.371.000,00</i>	<i>181.000,00 €</i>
	<i>Zuweisungen Kreisstraßenbau</i>	<i>325.800,00 €</i>	<i>377.400 €</i>	<i>310.100,00</i>	<i>-67.300,00 €</i>
	<i>Landeszuweisungen (Schulen)</i>	<i>349.634,04 €</i>	<i>2.010.770 €</i>	<i>516.176,12</i>	<i>-1.494.593,88 €</i>
	<i>Zuweisungen Digitalpakt</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00</i>	<i>979.165,00</i>	
	<i>Zuweisungen Hessenkasse</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0 €</i>	<i>344.345,00</i>	<i>344.345,00 €</i>
	<i>Tilgungsanteile Land SIP- und KIP-Kredite</i>	<i>691.182,82 €</i>	<i>730.450 €</i>	<i>719.450,10</i>	<i>-10.999,90 €</i>
822	Sachanlagevermögen	14.056,10 €	0 €	24.690,00 €	24.690,00 €
823	Finanzanlagevermögen	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		7.849.247,67 €	9.802.620 €	9.541.419,63 €	-261.200,37 €

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** verteilen sich auf folgende Bereiche:

Rechenschaftsbericht

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	+/-
840	Geleistete Investitionszuschüsse	1.394.320 €	387.000 €	350.489 €	-36.511 €
<u>davon u.a.</u>	Schulen	130.094 €	20.000 €	31.282 €	11.282 €
	Sportförderung	106.634 €	200.000 €	233.977 €	33.977 €
	Brandschutz- und Katastrophenschutz	3.500 €	62.000 €	3.000 €	-59.000 €
	Weiterleitung KIP 2-Mittel an Ersatzschulen	1.143.092 €	0 €	28.230 €	28.230 €
841	Grunderwerb	52.500 €	210.000 €	98.665 €	-111.335 €
<u>davon u.a.</u>	Kreisstraßen	5.315 €	10.000 €	8.528 €	-1.472 €
	Schulen	47.185 €	200.000 €	90.137 €	-109.863 €
842	Baumaßnahmen	10.261.482 €	15.698.000 €	15.384.515 €	-313.485 €
<u>davon u.a.</u>	Schulen	8.789.317 €	12.398.000 €	11.437.190 €	-960.810 €
	Kreisstraßen	1.287.558 €	1.840.000 €	3.289.156 €	1.449.156 €
	Verwaltungsstandorte	129.008 €	700.000 €	475.187 €	-224.813 €
843	Erwerb bewegliches und immaterielles Anlagevermögen	3.856.543 €	4.426.240 €	6.262.024 €	1.835.784 €
<u>davon u.a.</u>	EDV	800.338 €	854.100 €	916.557 €	62.457 €
	Verwaltungsstandorte	387.321 €	280.000 €	278.806 €	-1.194 €
	Schulen	2.256.310 €	2.755.540 €	4.515.977 €	1.760.437 €
	Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste	208.813 €	105.000 €	249.954 €	144.954 €
	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	53.497 €	100.100 €	103.346 €	3.246 €
	Digitale Kreisverwaltung	105.872 €	93.000 €	33.368 €	-59.632 €
844	Finanzanlagevermögen	155.393 €	200.000 €	160.863 €	-39.137 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.720.236 €	20.921.240 €	22.256.556 €	1.335.316 €

3.3.3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Innerhalb der Finanzierungstätigkeit sind die Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten darzustellen, die sich wie folgt zusammensetzen:

	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	+/-
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	5.338.023,01 €	10.575.818,00 €	18.376.424,77 €	-7.800.606,77 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	7.038.186,75 €	7.447.020,00 €	8.682.360,32 €	-1.235.340,32 €
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.700.163,74 €	3.128.798,00 €	9.694.064,45 €	-6.565.266,45 €

Kredite dürfen nach § 103 Abs. 1 HGO nur für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Umschuldungen sind im Rechnungsjahr keine erfolgt.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit belief sich im Rechnungsjahr auf 12,72 Mio. €. Darin enthalten sind Einzahlungen aus Tilgungserstattungen von 0,72 Mio. €, so dass sich der Zahlungsmittelbedarf auf 13,43 Mio. € erhöht. Kreditaufnahmen erfolgten in Höhe von 18,37 Mio. €. Es verbleibt somit ein „Überhang“ aus Kreditaufnahmen von 4,94 Mio. €, die im Folgejahr aus dem Kassenbestand zur Investitionsfinanzierung einzusetzen sind.

Die Kreditaufnahmen aus Investitionskrediten von 18.376.425 € verteilen sich wie folgt:

Darlehen Investitionsfonds C	6.150.000 €
Kreditermächtigung 2018	4.000.000 €
KIP 2 Darlehen	4.427.988 €
KIP 1 Darlehen	3.760.176 €
Hessenkasse	38.261 €
Gesamt	18.376.425 €

Das Land hatte am 17.08.2020 bis dahin beantragte aber noch nicht abgerufene Mittel aus den Kommunalinvestitionsprogrammen (KIP) zur Sicherung der Kassenliquidität der Kommunen in der Corona-Pandemie ausgezahlt. Beim Landkreis waren das 7.167.371 €. Weiterhin waren zum Regelauszahlungstermin 01.09. die bereits im Vorjahr beantragten und zinsgünstigen Darlehen aus dem Investitionsfonds C überwiesen worden.

Die im Rechnungsjahr zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Ermächtigung	Verbleibend
Kreditermächtigung KIP I (aus 2016)	3.760.176,22 €	
./.. Kreditaufnahmen im Rechnungsjahr	-3.760.176,22 €	0,00 €
Kreditermächtigung KIP II (aus 2018)	4.427.988,00 €	
./.. Kreditaufnahmen im Re.-jahr Landesprogramm	-1.670.988,00 €	
./.. Kreditaufnahmen im Re.-jahr Bundesprogramm	-2.757.000,00 €	0,00 €
Kreditermächtigung Hessenkasse (aus 2019 bis 06/2025)	2.698.112,00 €	
./.. Kreditaufnahmen im Rechnungsjahr	-38.260,55 €	2.659.851,45 €
Übertragene Kreditermächtigung 2018	4.000.000,00 €	
./.. Kreditaufnahmen im Rechnungsjahr	-4.000.000,00 €	0,00 €
Übertragene Kreditermächtigung 2019	6.363.830,00 €	
./.. Enthaltener Anteil Hessenkasse (s.o.)	-2.698.112,00 €	
./.. Kreditaufnahmen Inv.-Fonds C (Antragsverfahren 12/2019)	-6.150.000,00 €	
Kreditermächtigung 2020	10.575.818,00 €	8.091.536,00 €
Summe Kreditermächtigungen	29.127.812,22 €	
Summe Kreditaufnahmen	-18.376.424,77 €	10.751.387,45 €

Das Kofinanzierungsdarlehen für den Eigenanteil zum Investitionsprogramm Hessenkasse kann ungeachtet der Regelung in § 103 Abs. 3 HGO bis zum Abschluss der Gesamtlaufzeit des Programms (31.12.2024 – Schlussrechnung bis 30.06.2025) aufgenommen werden, da der zugrunde liegende Rahmendarlehensvertrag schon zu Beginn der Programme abgeschlossen worden ist.

Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2020 wird in Höhe von 8.091.536 € nach 2021 übertragen. Die zum Jahresabschluss übertragenen Haushaltsreste in Höhe von 52.964.505,42 € sind wie folgt finanziert:

Kreditermächtigung/Kofi-Darlehen Hessenkasse (bis 06/2025)	2.659.851,45 €
Kreditermächtigung 2020	8.091.536,00 €
Bundeszuschuss KIP II	8.270.899,00 €
./. Im Rechnungsjahr abgerufen	0,00 €
Zuschüsse Hessenkasse (Kto. 82081192)	24.283.000,00 €
./. Im Rechnungsjahr abgerufen	-344.344,92 €
Übrige, bewilligte und noch nicht gezahlte Investitionszuschüsse (Kto. 43510)	2.394.600,00 €
Darlehensanteil Schulbaupauschale 2016 (angespart und noch nicht abger.)	1.298.000,00 €
gesamt	46.653.541,53 €
Überschuss Investitionstätigkeit Rechnungsjahr (liquide Mittel)	5.822.151,35 €
Deckungsmittel insgesamt	52.475.692,88 €
Beantragte Haushaltsreste	52.964.505,42 €
Deckungslücke/Inanspruchnahme liquide Mittel	-488.812,54 €

3.3.4. Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

	Ergebnis
Einzahlungen	98.255.240,27 €
davon <i>Einzahlungen aus Liquiditätskrediten</i>	0,00 €
Auszahlungen	106.334.384,98 €
davon <i>Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten</i>	0,00 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-)	-8.079.144,71 €

Die Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln beziehen sich auf die Verwahrgelder des Landkreises, die im Anhang unter Ziffer 5.4.5 gesondert aufgelistet sind.

Im Rechnungsjahr sind per Saldo 8 Mio. € dem Kassenbestand entnommen und in Geldanlagen überführt worden (s. Erläuterungen im Anhang zur Ziffer 5.3.2). Daraus resultiert der ausgewiesene Zahlungsmittelbedarf zum Jahresende.

3.3.5. Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

Sämtliche Ein- und Auszahlungen führen zu folgenden Zahlungsmittelbeständen:

Finanzmittelbestand 01.01.	11.646.651,06 €
Finanzmittelbestand 31.12.	25.047.020,80 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	13.400.369,74 €

Im Kassenbestand enthalten ist die nach § 106 Abs. 1 HGO vorzuhaltende **Liquiditätsreserve** von mindestens 2% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei letzten Haushaltsjahre. Zum 31.12. waren das rd. 7.212.000 €.

3.4. Nachträglich eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

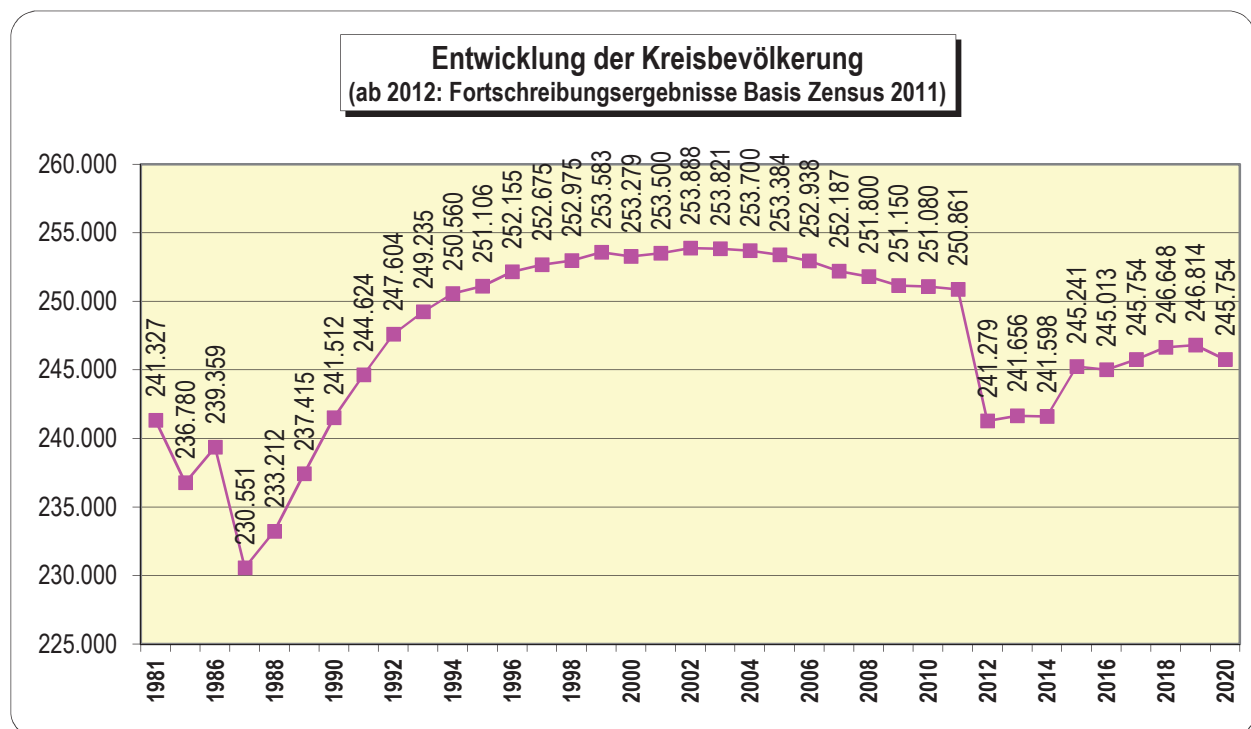
Nach Abschluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge eingetreten, die für den Landkreis Marburg-Biedenkopf von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen.

3.5. Allgemeine Angaben

3.5.1. Bevölkerungsentwicklung

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist einer von 21 hessischen Landkreisen. Ihm gehören 22 Städte und Gemeinden, darunter die Sonderstatusstadt Marburg, an.

In den Jahren 1987 bis 1999 nahm die Kreisbevölkerung stetig zu und erreichte in 2002 mit 253.888 Einwohnern ihren bisherigen Höchststand. Seitdem ist die Einwohnerzahl leicht rückläufig. Größere Korrekturen sind durch die bundesweiten Zensuserhebungen im Jahr 2011 eingetreten. Die Einwohnerzahl des Landkreises ist für 2011 um 9.287 nach unten korrigiert worden. Zum 30.09.2020 lebten 245.754 Menschen im Landkreis.

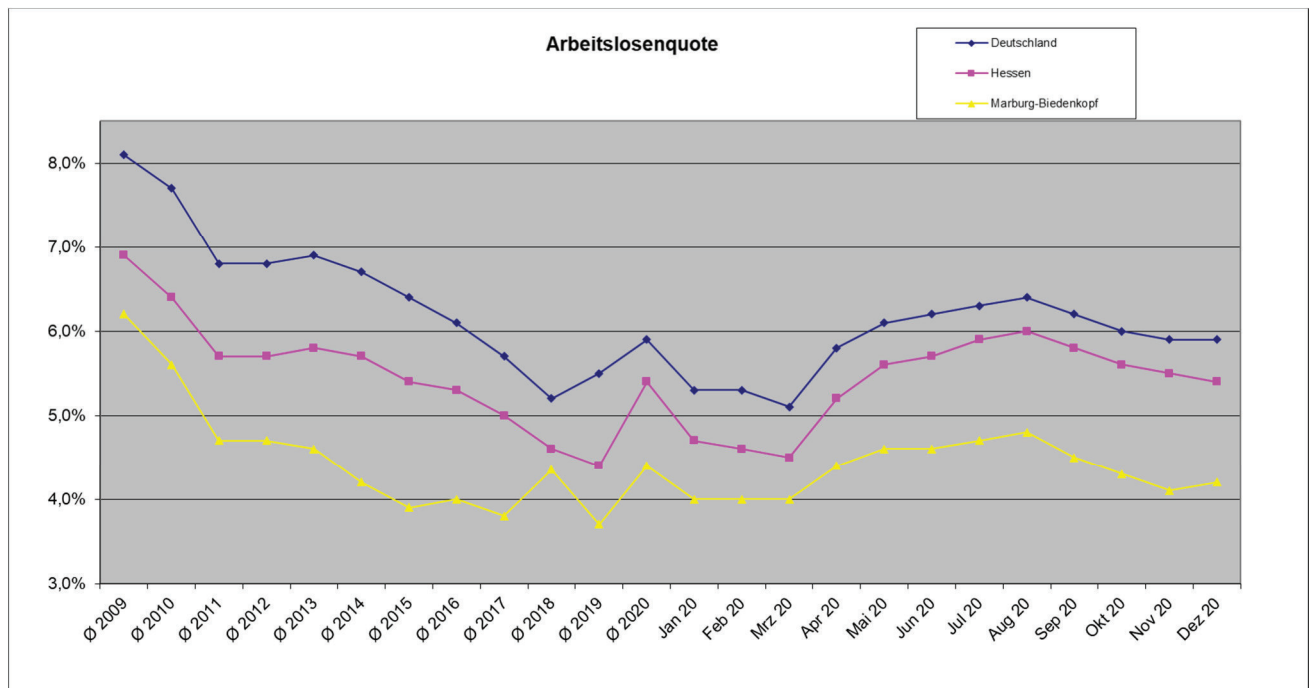


3.5.2. Gesamtwirtschaftliche Lage

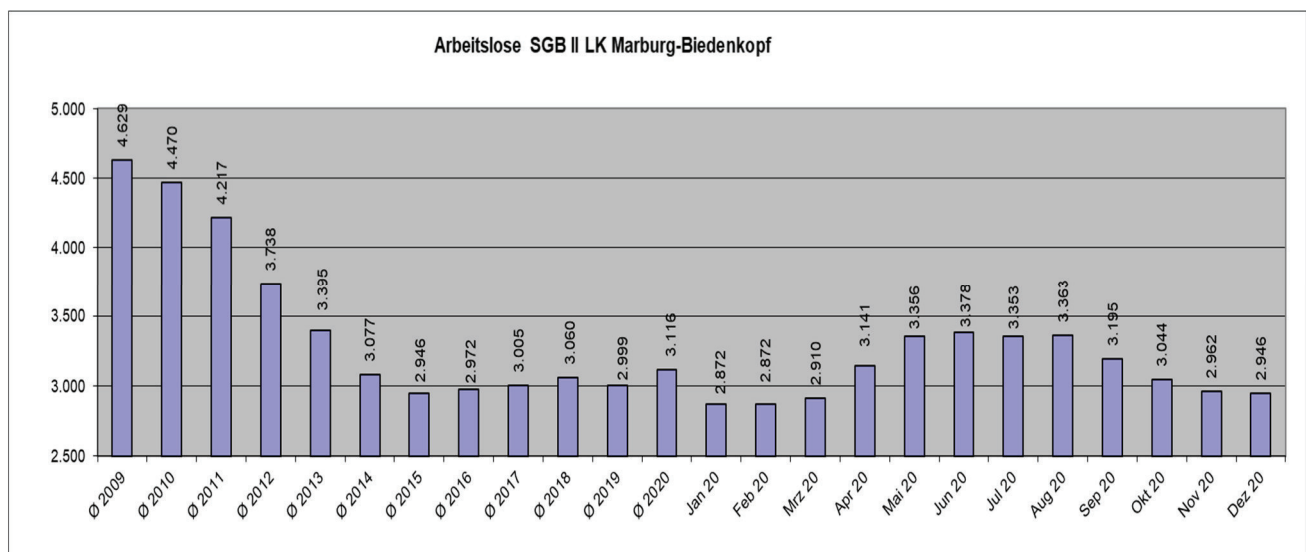
Nachdem die Arbeitslosenquote in den Jahren 2009-2011 gesunken ist, stagnierte diese durchschnittlich betrachtet bis in das Jahr 2013 und ging schließlich weiter zurück. Die Arbeitslosenquote in 2020 ist in Bund und Ländern angestiegen. Sie betrug bundesweit 5,9 % (2019 = 5,5 %) und im Land Hessen 5,4 % (2019 = 4,4 %). Maßgeblich hierfür war die seit März 2020 anhaltende Corona-Pandemie.

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf stieg die Arbeitslosenquote von im Vorjahr 3,7 % auf 4,4 % an.

Besonders positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass die Quote des Landkreises zu jeder Zeit deutlich unter dem Bundes- und Landesdurchschnitt lag.



Die Arbeitsmarktentwicklung im Landkreis wird auch bei Betrachtung der absoluten Arbeitslosenzahlen innerhalb der vom KreisJobCenter des Landkreises betreuten Zuständigkeit für den Rechtskreis des SGB II „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ deutlich.



2020 waren im Durchschnitt 3.116 Menschen monatlich als arbeitslos beim KreisJobCenter registriert. Im Vergleich zu 2019 (2.999) sind es im Durchschnitt 117 mehr.

3.6. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Die Haushalts- und Kassenlage des Landkreises ist weiterhin gesichert. Im abgelaufenen Rechnungsjahr sind alle Vorgaben zum Haushaltsausgleich eingehalten worden. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 10,4 Mio. € ab und der Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit (24,5 Mio. €) reicht aus, um die nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckten Kredittilgungen von 7,96 Mio. € zu finanzieren.

Liquiditätskredite hat der Landkreis keine in Anspruch genommen. Die nach § 106 HGO vorzuhaltende Liquiditätsreserve in Höhe von 2% der durchschnittlichen Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit der letzten 3 Jahre, das sind rd. 7.212.000 €, ist über den Bestand der liquiden Mittel vorhanden und gesichert.

Der Ergebnishaushalt 2021 ist ausgeglichen. Die ordentlichen Kredittilgungen können nach der Haushaltsplanung 2021 zwar nicht vollständig aus dem geplanten Überschuss der Verwaltungstätigkeit gedeckt werden (Fehlbetrag von 1,06 Mio. €), was aber über die vorhandenen liquiden Mittel möglich ist. Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wird der Haushaltsausgleich in den Folgejahren 2022 bis 2024 eingehalten.

In 2020 hat der Kreisausschuss im zweiten Halbjahr auf die sich abzeichnenden Verbesserungen im Haushaltsvollzug und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Jahresabschlusses reagiert und dem Kreistag einen Nachtragshaushalt mit Senkung der Kreisumlage um 0,75%-Punkte vorgelegt, der am 18.12.2020 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde am 13.01.2021 genehmigt worden ist. Die Städte und Gemeinden im Landkreis sind im Wege einer Rückzahlung der Kreisumlage im Umfang von 2,7 Mio. € entlastet worden.

Das wiederholt angewendete und bewährte Verfahren wird auch zukünftig beibehalten. Nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wird der Kreisausschuss auch im zweiten Halbjahr 2021 unter Berücksichtigung des laufenden Haushaltsvollzugs eine Überprüfung vornehmen.

Der Gesamthebesatz für die Kreis- und Schulumlage ist nach der Reform des KFA im Jahr 2016 von damals 53,01% auf 52,51% in 2017, 52,01% in 2018, 50,36% in 2019 und 49,61% in 2020 fortgesetzt reduziert worden.

Das gesamte gesellschaftliche Leben ist im Jahr 2020 durch die im Frühjahr auch in Deutschland ausgebrochene Corona-Pandemie überlagert und ab dem 16.03.2020 zum Teil massiv über die Schließung von Schulen, Kindertagesstätten, dem Verbot von Veranstaltungen und vielem mehr eingeschränkt worden. Dadurch ist es gelungen, die Ausbreitung des Virus zunächst im Sommer und nach erneuten Wellen im Herbst und im Frühjahr 2021 zu verhindern.

Den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sind Bund und Länder mit milliardenschweren Hilfspaketen entgegengetreten. Auch die Kommunen profitieren davon, u.a. durch den in 2020 vollzogenen Ausgleich der Ausfälle beim Gewerbesteueraufkommen. In Hessen haben sich Land und kommunale Spitzenverbände im November 2020 auf verbindliche Festlegungen zum KFA für die nächsten Jahre vereinbart, über die eine Sicherstellung der aufgabengerechten kommunalen Finanzausstattung erreicht und ein Mindestzuwachs bei den Schlüsselzuweisungen garantiert werden soll. Ob das gelingt, muss abgewartet werden.

Die Finanzausstattung der Landkreise ist überwiegend nur mittelbar von der Pandemie betroffen. Steuerausfälle wirken sich über die Kreis- und Schulumlage und die Zuweisungen aus. Vieles wird davon abhängen, wie schnell die Pandemie überwunden und damit eine konjunkturelle Erholung möglich werden kann.

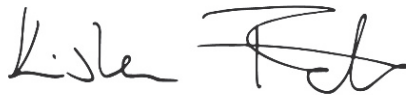
Trotz einem vorübergehenden Anstieg der Arbeitslosigkeit und einem deutlichen Zuwachs der Kurzarbeit sind die vom Landkreis zu leistenden Ausgaben in der Sozialen Sicherung weitestgehend stabil geblieben. Wesentlich dazu beigetragen hat die vom Bund erhöhte Kostenbeteiligung zu den Kosten der Unterkunft in der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Das öffentliche Gesundheitswesen und damit auch die Gesundheitsämter der Landkreise sind im Jahr 2020 einer in dieser Form nach dem zweiten Weltkrieg noch nicht dagewesenen Herausforderung gegenübergestellt gewesen. Bis heute haben wir die Anforderungen gut gemeistert. Die Pandemie hat schonungslos Versäumnisse der vergangenen Jahre offengelegt, die es für die Zukunft gilt abzustellen. Das gelingt nur, wenn Bund und Länder die Kommunen entsprechend unterstützen.

Der gegenwärtige Rückgang der Neuinfektionen und der Erkrankungen mit Todesfolge lässt uns hoffnungsvoll nach vorne schauen. Wir arbeiten nun mit Nachdruck daran, dass die im Januar 2021 begonnene umfassende Impfung der Bevölkerung möglichst bald abgeschlossen und zu einer weit verbreiteten Erstimmunisierung führen kann.

Bleiben Sie alle gesund!

Marburg im Juni 2021
DER KREISAUSSCHUSS DES
LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF



Ihre
Kirsten Fründt
Landrätin